

Buchhandlung - Antiquariat - Verlag

Harro v. Hirschheydt

Inh. Robert v. Hirschheydt

Neue Wiesen 6
D-30900 Wedemark-Elze

Tel.: 05130-36758, international: +49-5130-36758

Fax: 05130-36799, international: +49-5130-36799

e-Mail: Kontakt@Hirschheydt-online.de

Internet: www.Hirschheydt-online.de

Besuche nach Vereinbarung

Katalog 472

Baltikum

Weihnachten/Winter 2025/26

Ein kleiner Ausschnitt aus unserem baltischen Angebot!

Kochbücher, Literatur(wissenschaft)/Märchen, baltischer Humor, Biographien/Erinnerungen/biographische Nachschlagewerke, Familiengeschichte(n)/Genealogie/Heraldik/Gütergeschichte, Geschichte/Orts- u. Landeskunde, Kunst- u. Kulturschichte/Architektur/Volkskunde, Theologie/Kirchen(bau)geschichte, Jagd/Natur/Tiere, Sprachwissenschaft/Lehrbücher

Aus Platzgründen sind die Titelangaben bei einigen Titeln etwas verkürzt angegeben (Ort, Verlag, Jahr, Mitarbeitende, erläuternde Angaben etc.). Bitte fragen Sie bei Interesse gerne nach, zusätzliche Angaben zu den hier angezeigten Titeln und viele (ca. 2000!) weitere baltische Titel (und über 12.000 weitere Titel!) finden Sie auf unserer Internetseite www.Hirschheydt-online.de, wo Sie diesen Katalog und unsere anderen Kataloge auch als Datei herunterladen können!

Bitte beachten Sie: Titel, die ein Sternchen * hinter dem Preis haben, sind neu und können (gerne) auch in mehreren Exemplaren bestellt werden, bei den Titeln ohne Sternchen handelt es sich um antiquarische Titel, die normalerweise nur einmal vorhanden sind. Der frühe Vogel...

Viel Vergnügen beim Stöbern!

eine ganz ungewöhnliche Neuerscheinung:

20656 (Oettingen) Abend, Sandra/Ebert, Michael (Hrsg.); 20.000 KM unter dem Roten Kreuz. Fotografien von Elisabeth & Walter von Oettingen. Mit 130, tlw. farb. Abb., 272 S., Ppbd. 30,-- *

- Er war Chirurg, sie OP-Schwester. Das deutschbaltische Ehepaar Walter und Elisabeth von Oettingen fuhr mit Lazarettzügen des Roten Kreuzes zu Beginn des 20. Jahrhunderts an die Kriegsfronten und dokumentierte mit der Kamera seine Reisen in einem Hospital auf Schienen. So entstanden, zuerst vor der Kulisse des Russisch-Japanischen Krieges 1904/05, später der Balkankriege und des Ersten Weltkriegs ungewöhnliche Fotos, die den lebensgefährlichen Einsatz von Medizinern im Krieg dokumentieren. Zugleich verbinden sie in einem visuellen Reisebericht eine abenteuerliche Lebens- und Familiengeschichte mit Fotografiegeschichte.

Baltische Küche – lecker!

20844 Jansone, Lilith; Lettland-Kochbuch. Die leckersten Rezepte der lettischen Küche für jeden Geschmack und Anlass: inkl. Brotrezepten, Fingerfood, Dips & Getränken. 116 S., brosch. 10,95

- Lettisches Kochbuch: Traditionelle, innovative und kreativ-köstliche Schlemmereien aus dem Herzen des Baltikums.

326 Klavina, A.; 414 lettische Kartoffelgerichte. 166 S., kart. 9,95

- Süßes und Salziges mit Kartoffeln. Sehr phantasievoll und lecker!

20910 Rebane, Leena; Estland Kochbuch. Die leckersten Rezepte der estnischen Küche für jeden Geschmack und Anlass: inkl. Brotrezepten, Salaten, Desserts & Getränken. 110 S., brosch. 10,95

379 Redelien, M. v.; Haus und Herd. Praktisches illustriertes Hausbuch zur verständigen Führung der Wirtschaft in allen ihren Zweigen, auf Grundlage der neuesten Errungenschaften im Gebiete der Hauswirtschaft. Mit 1158 Rezepten u. 268 Abb., Nachdruck d. 4. Aufl., Riga 1901, VIII/744 S., Kunststoffeinband (küchentauglich und abwischbar!), Schmuckvorsätze! 24,95

- Klassisches Haus- und Kochbuch aus der Feder der Leiterin einer seinerzeit anerkannten Hauswirtschaftsschule!

- Enthält neben den Rezepten u. a.: "Das Zimmer des Hausherrn"; "Das Waschhaus und die Behandlung der Wäsche"; "Verfälschungen der Lebensmittel"; "Konserverierung der Lebensmittel"; "Gesundheitspflege"; "Die Hausapotheke"; "Die Krankendiät"; und "Vertreibung von Ungeziefer"!

- "Haus und Herd" enthält selbstverständlich u. a. die deutschbaltischen "Grundnahrungsmittel" Kümmelkuckel, Speckpiroggen, Komm-morgen-wieder, Kringel und Bubbert, aber auch Goldingsche Kringelchen, Alexanderkuchen, Blinis, Brotsuppe, gestoarte Burkanen, Gelbbrot, Hafertumm, gebackene Igel (ein Feingebäck!), Kirschliqueur, verschiedene Kissels, Kohlpirogge, Mannapudding, verschiedene Milchsuppen, Pielbeerengelee, Schmantbonbons, Schneeballen und sehr viele weitere leckere Rezepte (u. a. zahlreiche Wildrezepte und Rezepte aus Zutaten, die im eigenen Garten wachsen oder die die Natur vorhält, wie z. B. Beeren aller Art), - viel Spaß und guten Appetit!

- Gute Alternative zu " Baltisches Kochbuch " von Brigitte von Samson-Himmelstjerna, das vergriffen ist!

Literatur, Literaturwissenschaft, Märchen

1978 Andreas, Alexander; Munkenbek.	Rigasche Erzählung aus dem 16. Jahrhundert. Nachdr. d. Ausg. Riga 1900, 171 S., kt.	11,95
- <i>Der Flußräuber Munkenbek trieb sein Unwesen auf der Düna zu der Zeit, als Riga freie Stadt war (1561-1581).</i>		
20937 Andrejanoff, Victor von; Lettische Märchen. (Großdruck), 84 S., brosch.		12,80
387 Badendiek, Alexander; Sankt Jürgen. Rigasche Erzählung aus dem 14. Jahrhundert. Nachdruck der Ausgabe Riga 1902, 344 S., brosch.		17,95
- <i>Diese Erzählung spielt im Herzen Rigas (etwa zwischen Schloß und Johanniskirche) z. Zt. des Bürgerkrieges (1297-1330) zwischen der Stadt Riga und dem Deutschen Orden, in dessen Verlauf u. a. das Rigaer Schloß zerstört wurde.</i>		
20344 (Bergengruen) Lange, Eckhard (Hrsg.); Bergengrueniana VII. Im Auftrag der Werner-Bergengruen-Gesellschaft hrsg., mit 15 Illustrationen, 208 S., brosch.		25,- *
- <i>Die siebte Ausgabe der Bergengrueniana! Mit der sechsten Folge aus dem ungekürzten Compendium Bergengruenianum setzt dieser siebte Band der Bergengrueniana ein. Schwerpunktmaßig geht es um den in vielen Farben schillernden Begriff der „Inneren Emigration“ – vor allem inwieweit dieser auf Bergengruens Werk zutrifft. Aber auch die Katholizität Werner Bergengruens ist Thema, wie auch die Frage von Heimat und Fremdsein, sah Bergengruen es doch als seine existentielle Bestimmung an, nach der frühen „Herausreißung“ aus seiner baltischen Umgebung nirgends mehr richtig heimisch zu werden. Die zum Abschluss übliche Dokumentation der letzten Bergengruen-Preisverleihung ehrt den als Kinder- und Jugendbuchautor erfolgreichen Andreas Steinhöfel. Seine Dankrede, in der er den Zwieselchen-Autor Bergengruen unter die Lupe nimmt, bereichert die Literatur über Bergengruen um ein kleines, aber feines Glanzstück. Bitte bestellen Sie Bergengrueniana I-VI bei Interesse gleich mit!</i>		
211 Estnische Märchen. 2 Bände. Aufgezeichnet von Friedrich Kreutzwald, übersetzt von F. Löwe, Vorwort von Anton Schieffner, Anmerkungen von Reinholt Köhler und Anton Schieffner. Nachdruck der Ausg. 1869/1881, VIII/366 u. VI/178 S., kart.		44,95
- <i>Klassische, wissenschaftlich kommentierte Ausgabe!</i>		
20529 Friedenthal, Meelis; Die Bienen. Aus dem Estnischen von Cornelius Hasselblatt. 300 S., Ppbd., mit Lesebändchen		28,- *
- <i>Mit einer Reisetasche und einem neugierigen Papagei kommt der junge Student Laurentius Hylas Ende des 17. Jahrhunderts im winterlichen Estland an. Auf der Flucht vor einer düsteren Vergangenheit und dem Verdacht der Ketzerei macht er sich auf den Weg nach Dorpat, der "Stadt der Musen". Dorpat ist zu dieser Zeit eine kleine Stadt, am Rande des damaligen Königreichs Schweden, die eine großartige Universität hat und in der bereits die revolutionären Ideen von Newton und Descartes kursieren. In diesem wissenschaftlichen und philosophischen Umfeld, das in der Zukunft zum Zeitalter der Aufklärung führen sollte, sucht Laurentius wie besessen nach einem Heilmittel für die Krankheit, die ihn quält und die seine Zeitgenossen Melancholie nennen, eine Depression. Doch je mehr er sich mit Fragen beschäftigt, die er nicht beantworten kann - Woher kommt die Seele? Welche Beziehung besteht zwischen ihr und dem Körper? - desto mehr wird er von der Welt des Aberglaubens und der Heilmittel der Bauern auf dem Land angezogen. Eine Welt, die er schon als Kind kannte, als er an Hexenjagden teilnahm, und die ihn in Träumen und Visionen heimsucht. Und eine Welt, die er fürchtet und die sich mit der Realität zu vermischen beginnt.</i>		
20532 Gaile, Inga; Der Geschmack von schwarzer Erde. Roman, aus dem Lettischen von Bettina Bergmann, 236 S., Ppbd.		26,- *
- <i>Poetisch und tiefgehend! Ihre Schicksale sind ein Abbild des 20. Jahrhunderts: Violette Dauphine wird als »Politische« im Konzentrationslager Ravensbrück interniert und für eine schreckliche Arbeit ausgewählt. Der Lagerarzt Karls, ein Psychologe aus Lettland, der sich gegen das unmenschliche kaum wehren kann - und nicht in seine Heimat zurückkommt, ist daran nicht unschuldig. Die Lettinnen Lidija und Ilze werden nach Sibirien verschleppt, während andere diesem Schicksal entkommen. Im sowjetischen Lettland treffen sie wieder aufeinander. All ihre Leben sind miteinander verbunden: durch Beziehungen, Kinder oder durch die Umstände, unter denen sie leben...</i>		
20914 Grote, Alexandra v.; Schloss Aicken. Roman, 464 S., brosch., TB		15,50
- <i>Lesenswert! Schloss Aicken ist die Familiensaga einer ehemals reichen Adelsfamilie aus der baltischen Provinz Livland, die Jahrhunderte lang Teil des russischen Zarenreiches gewesen ist. Es ist die Geschichte eines Geschlechts, das am Ende einer langen, feudalistischen Epoche durch die politischen Umstände während des 1. Weltkrieges und am Vorabend der russischen Revolution aus seinen Privilegien herausgerissen wird. Veragt von ihrem Landbesitz, muß die Familie der Grafen von Reckendorff in die Fremde und in eine ungewisse Zukunft fliehen. Es ist vor allem die dramatische Liebesgeschichte der jungen Comtesse Beatrice. Lange Zeit steht sie zwischen zwei Männern, bis sie ihre wahre Liebe erkennt. Beatrice ist eine außergewöhnliche Frau, die ihrem Alter und ihrer Zeitepoche weit voraus ist. - Das Buch hat Bezüge zur Familie der Autorin, ist aber trotz allem ein Roman. Die Namen wurden alle verändert, das Geschehen ebenfalls.</i>		
20905 Hargla, Indrek (= Indrek Sootak); Apotheker Melchior und das Evangelium des Pilatus. Hanse-Krimi aus Tallinn und Lübeck. Aus dem Estnischen von Cornelius Hasselblatt, 506 S., Klappenbroschur		24,- *
20628 Hunnius, Karl; Gedichte. 2. verm. Aufl., Leipzig, Amelang, 1903. X, 197 S., zartlila changierender Leineneinband! Mit Kopfgoldschnitt, Goldprägedruck auf Vordereinband u. Rücken u. Lesebändchen, Titelblatt u. nächstes Blatt gering fingerfleckig, Rücken ausgebleichen, sonst wirklich guter Zustand dieses schönen Bändchens! Mit längerer, sehr persönlicher handschriftlicher Widmung des Verfassers aus dem Jahr 1918 für "Frau Landrätin von Campenhausen, in dankbarer Erinnerung..."		89,90
20911 Jonuleit, Anja; Sonnenwende. Roman. 1. Auflage. München 2024, 336 S., brosch., neu! (Die Kaiserwald-Reihe, 2)		18,- *
- <i>25 Jahre nach dem Verschwinden von Rebecca Maywald in Riga ist ihre Tochter durch einen anonymen Brief auf die Diplomatenfamilie von Prokhoff aufmerksam geworden... Die Fortsetzung des Erfolgsromans »Kaiserwald« von SPIEGEL-Bestsellerautorin Anja Jonuleit, der ebenfalls bei uns erhältlich ist (18,00 €, bitte ggfls. gleich mitbestellen!)</i>		
20593 Keller, Samuel; Wenne Pridik der Hirte. Erzählung aus dem estländischen Volksleben. Meiringen, Loepthien (1944), 62 S., Ppbd. mit SU, Seiten etwas stockfleckig, sonst gut! Nicht häufig!		19,90
- <i>Samuel Keller hatte, als er diese Erzählung schrieb, das arbeitsreiche Amt eines Pfarrers der damals sehr zahlreichen lutherischen Estengemeinde in St. Petersburg (Leningrad) inne. Wie in allen seinen Werken geht es ihm in erster Linie um geistliche Werte.</i>		
148 Kreutzwald, F.-R.; Kalewipoeg. Versepos, nacherzählt von Friedrich Balcke, 75 S., kart.		9,95
- <i>Das estnische Nationalepos Kalevipoeg in leicht lesbarer Form!</i>		
338 Laube, Heinrich; Die Bandomire. Kurische Erzählung. Nachdruck d. Ausg. Riga 1908, 180 S., kart.		14,95
- <i>Eine spannende historische Erzählung aus dem Herzogtum Kurland!</i>		

20913 (Lenz) Bosse, Heinrich; Bildungsgang und Lebensgeschichte. Der junge Jacob Lenz in Livland 1751-1768. Mit vier Quellen u. Illustrationen, 371 S., brosch. (Rombach Wissenschaft; Reihe Cultura, Band 54) 94,-- *

- *Jacob (Michael Reinhold) Lenz (1751-1792), ein wichtiger Vertreter des deutschen Sturm und Drang, wuchs in einem Pfarrhaus auf, geprägt durch den pietistischen Protestantismus des Vaters. Mehr noch als durch die verworrenen Schulverhältnisse hat ihn sein Selbststudium gefördert, so dass er sich schließlich durch seine Gedichte und ein sensationelles Wirklichkeitsdrama als livländischer Dichter profilieren konnte, d.h. als ein deutscher Dichter, der aus dem Ausland kam. Die literaturgeschichtlichen, religionsgeschichtlichen, bildungsgeschichtlichen, sozialgeschichtlichen Hintergründe seiner beginnenden Laufbahn werden durch Exkurse erschlossen. Vier Quellen im Anhang sind verfügbar, um die Analyse der relevanten Diskurse durch eigene Lektüre zu überprüfen.*

Serie „Lettisches Schrifttum“ (alle 4 Bände zusammen 40,00 €!)

906 Belševica, Vizma; <i>Pielbeerbaum im Herbst und andere Erzählungen.</i> Übersetzt aus dem Lettischen, 102 S., Ppb. (Lettisches Schrifttum Bd. 1)	12,95
- <i>Teils besinnliche, teils skurrile Erzählungen wie die schon legendäre "Pauline". Vizma Belševica (1931-2005) wurde wiederholt für den Literatur-Nobelpreis vorgeschlagen, im Jahr 2004 hätte es fast geklappt, doch dann wurde es Elfriede Jelinek!</i>	
209 Bernstein, Jakob/Skuja, Harijs (Zus.stellg.); Stern, was sagtest du ... Lettische Gegenwartlyrik diverser lettischer Verfasser. Angefügt sind kurze biographische Notizen über Autoren und Übersetzer. 67 S., Ppb. (Lettisches Schrifttum Bd. 2)	12,95
907 Skailis, Andrejs; <i>Die Wohnungszuteilung und andere humoristische Erzählungen.</i> 64 S., Ppb. (Lett. Schrifttum Bd. 3)	12,95
308 Ezera, Regina; <i>Die Schaukel und andere Erzählungen.</i> Aus dem Lettischen von Jakob Bernstein, 83 S., Ppb. (Lettisches Schrifttum Bd. 4)	12,95
100146 Mahlburg, Fred und Helga; <i>Es steht mir vor Augen.</i> Fünf Texte, Liepaja/Libau, Izdevejs LiePA o. J., 71 S., Klappenbroschur, sehr gutes Exemplar!	14,90
20535 Meyer, Kai; <i>Das Haus der Bücher und Schatten.</i> Roman, München 2024, 528 S., Ppb., neuwertig!	24,-- *
- <i>Der Bestsellerautor Kai Meyer erschafft eine meisterhafte Melange aus historischem Kriminalroman und bibliophiler Schauer-geschichte! Baltikum, kurz vor Beginn des Ersten Weltkriegs: Tiefer Schnee und endlose Wälder schneiden ein Herrenhaus von der Welt ab. Hierher reist die junge Lektorin Paula Engel aus Leipzig, um das Manuskript des Schriftstellers Aschenbrand einzusehen. Paula und ihr Verlobter Jonathan begegnen einem faszinierenden Exzentriker, der ein dunkles Mysterium wahrt. Leipzig, 1933: Im legendären Graphischen Viertel rettet der von den Nazis entlassene Kommissar Cornelius Frey einem Mädchen das Leben. Bei ihrem Abschied flüstert sie 'Sie weinen alle im Keller ohne Treppe'. In der nächsten Nacht liegt sie ermordet neben einem toten Polizisten. Auf der Spur des Mörders kämpft Cornelius sich zurück in seinen alten Beruf und stößt auf ein Netz aus Okkultisten und Verschwörern, Freimaurern und Fanatikern. In welcher Verbindung standen sie zu Paula und Jonathan, die vor zwanzig Jahren spurlos im Baltikum verschwanden?</i>	
20658 Pantenius, Theodor Hermann; <i>Im Gottesländchen.</i> Erzählungen aus dem Kurländischen Leben. Alle 4 Erzählungen (in 1 Band): <i>Im Banne der Vergangenheit. Um ein Ei. Unser Graf. Der Korsar.</i> Hamburg u. Mitau, Behre 1885, 267/(1)/276 S., Priv.Hln., Ecken u. Kanten bestoßen, Einband berieben, Exlibris u. handschriftl. Eintrag auf vorderem Vorsatz, kaum fleckig, insges. trotz der Mängel noch gutes Exemplar! So komplett sehr selten!	69,90
20596 Radecki, Sigismund von; <i>Gesichtspunkte.</i> 1. Aufl. Köln/Olten, Hegner 1964, 283 S., roter Leineneinband, gering angestaubt, Rücken etwas ausgeblieben, guter Zustand! Ungelesen?	9,90
100218 Radetzky, Robert von; <i>Tag und Nacht Gleiche.</i> Gedichte. Berlin, Colloquium 1963, 45/(3) S.; Ppb., guter Zustand!	9,90
20678 Raud, Rein; <i>Der Tod des vollendeten Satzes.</i> Roman, a. d. Estnischen von Cornelius Hasselblatt, 191 S., Klappenbrosch.	22,-- *
- <i>Estland zur Zeit der Singenden Revolution: Noch existiert die Sowjetunion, die sich das Land 1940 brutal einverleibt hatte, aber seit Gorbatjows Politik von Glasnost und Perestroika bröckeln die Strukturen der kommunistischen Diktatur. Viele, vor allem junge Leute, leisten Widerstand und engagieren sich für die Abschüttelung des sowjetischen Jochs und damit für ein freies Estland. Eine Gruppe junger Männer und Frauen hat ein ausgeklügeltes System entwickelt, Personalakten des KGB in die Hände zu bekommen und ins Ausland – nach Schweden und Finnland – zu schmuggeln. Das ist nicht ungefährlich, denn noch funktioniert der Unterdrückungsapparat, der die Gruppe im Visier hat. Zwischenmenschliche Beziehungen, zarte Romanzen und heftige Leidenschaften entstehen – können sie Bestand haben oder werden sie im Spannungsfeld von Vertrauen und Misstrauen gar als Kampfmittel eingesetzt?</i>	
<i>Der Autor beschreibt die letzten Jahre vor der Wiedererlangung der Freiheit mit einem feinen Sinn für das menschlich Abgründige und die Komplexität persönlicher Beziehungsgeflechte.</i>	
005 Saburowa, Irina; <i>Die Stadt der verlorenen Schiffe.</i> Roman, Nachdruck der Ausg. Heidelberg 1951, 638 S., kart., Einband durch Lagerung tlw. stark ausgeblieben bzw. verfärbt! Sonst neuwertig!	22,95
- <i>Spielt 1930-44 in Riga. Schilderungen des Lebens in Riga, mit viel Einfühlungsvermögen in die vielschichtigen Probleme der damaligen Zeit.</i>	
2337 (Umsiedlung) Janovskis, Gunars; <i>Auf Nimmerwiedersehen!</i> Roman, aus d. Lettischen v. Kristine Zibergs, 206 S., Ppb.,	19,95
- <i>Wohl der einzige Roman, in dem die Umsiedlung der Deutschbalten den Hintergrund bildet. Sehr einfühlsam geschrieben!</i>	
100879 Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1845. Neue Folge. Siebenter Jahrgang (7. Jahrgang). Mit dem Bildnisse Schwanthaler's. <u>Mit Beiträgen von A. (Alexander) von Ungern-Sternberg</u> (Scholastika), Theodor Mügge (Eduard Montague), Karl Gutzkow (Die Selbstaufe), Wilhelm Martell (Die Luisenhütte). Leipzig, Brockhaus 1844, 423 S., Ppb., Einband bestossen u. fleckig, Rücken schadhaft, Gelenke gering gelockert, innen fleckig, gering schief gelesen, sehr selten!	24,90
- <i>Peter Alexander Freiherr von Ungern-Sternberg (1806-1868), Künstlername Alexander von Ungern-Sternberg, war ein deutscher Dichter, Erzähler und Maler. Er entstammte der deutsch-baltischen Adelsfamilie von Ungern-Sternberg. In den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts publizierte Ungern-Sternberg seine Texte in mehreren Taschenbüchern, u. a. in der "Urania".</i>	
100907 Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1846. Neue Folge. Achter Jahrgang (8. Jahrgang). Mit dem Bildnisse Jakob Grimm's. Leipzig, Brockhaus 1845, 421 S., blindgeprägter Ln. mit Lesebändchen u. marmoriertem Rundumschnitt, Einband minimal bestossen, innen gering fleckig, sonst gut! Selten! - Enthält u. a.: Uranie. Novelle von A. v. Sternberg.	29,90
20533 Vahter, Tauno; <i>Die elf Fluchten des Madis Jefferson.</i> Roman. Aus d. Estn. v. Maximilian Murmann, 256 S., Ppb.,	25,-- *
- <i>Vahters packendem Schelmenroman liegt die unglaubliche Lebensgeschichte von Johannes Lapmann alias Madis Jefferson zugrunde, der Anfang des 20. Jahrhunderts in einem Dorf an der Küste Estlands geboren wird.</i>	

20916 (Vegesack) Pongratz, Hans; <i>Mehr als 100 Zeilen</i> . Weitere Feuilletoncontexte von Siegfried von Vegesack und anderen Autoren. Mit hist. Fotos, 191 S., kart. (Weissensteiner Miniaturen, Band 12)	14,95
- Siegfried von Vegesack hatte ein großes Talent, pointiert und mit viel Sprachwitz zu erzählen. Das zeigt sich auch in seinen "100-Zeilen"-Texten. Jede Woche verfasste der Schriftsteller in den Jahren 1924 bis 1932 ein "Mittwochs-Feuilleton" und schickte es an verschiedene Zeitungen.	
20938 Veisbergs, Andrejs; <i>Die Höhen und Tiefen der lettischen Übersetzungslandschaft</i> . 116 S., brosch.	32,90
- Die lettische nationale Identität, die stark sprachzentriert ist, das literarische Polysystem und sogar die Schriftsprache selbst sind zu einem großen Teil das Ergebnis von Übersetzungen. Übersetzungen spielten in den Anfängen der lettischen Schriftsprache im 16. bis 18. Jahrhundert eine außerordentlich wichtige, ja sogar entscheidende Rolle. Übersetzer formten, kodifizierten und modifizierten die lettische Schriftsprache. Religiöse Übersetzungen folgten einem streng getreuen Ansatz. Weltliche Übersetzungen waren Lokalisierungen leicht lesbarer, sentimental deutscher Geschichten. Parallel zum Aufkommen der einheimischen Literatur im 19. Jahrhundert vollzog sich ein allmählicher Übergang von der Adaption zur Fremdsprachigkeit und Getreue als Hauptansatz. Die Übersetzungshaltung war eindeutig mangelhaft - die lettische Öffentlichkeit musste alles Unbekannte erwerben und verinnerlichen. Als ambitioniertere Übersetzungen westlicher Klassiker begannen, die in der Regel von angesehenen lettischen Schriftstellern angefertigt wurden, trat die traditionelle Treue in den Hintergrund. Nach der Erlangung der Unabhängigkeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts stieg das Übersetzungsvolumen rapide an. Die Übersetzungspolitik verlief während der sowjetischen und deutschen Besatzung zickzackförmig und erreichte Ende des 20. Jahrhunderts eine postmoderne Reife.	
20908 Vetemaa, Enn; <i>Die Nixen von Estland</i> . Ein Bestimmungsbuch. Frei nach Enn Vetemaa, bearbeitet u. illustriert von Kat Menschik. Mit 648 naturwissenschaftlichen, geographischen und najadologischen Abb. sowie 16 Farbtafeln, 335 S., Ppbd. mit SU (Die Andere Bibliothek, Bd. 211)	28,- *
- Estland ist bekanntlich das Heimatland der Nixen. An einer wissenschaftlichen Darstellung dieser Spezies hat es jedoch bisher gefehlt. Vetemaa's Standardwerk bringt diesen Forschungszweig der Dämonologie auf den neuesten Stand und schließt damit eine empfindliche Lücke. Keinen Naturfreund werden diese anmutigen Geschöpfe gleichgültig lassen. - Kein wirklich ernsthaftes Buch...	
20918 Vigante, Dace; <i>Eismeer</i> . Aus dem Lettischen übersetzt von Bettina Bergmann, 127 S., Ppbd.	18,- *
- Im Lettland der Zwischenkriegszeit führen Irma und Edvards ein gutbürgerliches Leben. Doch im Juni 1940 dringt Stalins Rote Armee in Lettland ein, annektiert das baltische Land. Sogleich beginnen Massenverhaftungen und Deportationen. Auch Irma und Edvards werden nachts abgeholt, müssen alles zurücklassen: das Haus in Jurmala, die Freunde, vor allem ihre beiden Kinder, den fünfjährigen Sohn Kaspars und die Tochter Mara, nur wenige Monate alt. Edvards stirbt im Gulag. Irma überlebt. Ihre Gefangenschaft in den menschenleeren Weiten Sibiriens, weit oben am Polarmeer, wird 16 Jahre dauern. Und als sie 1956 endlich zurückkehren darf, ist alles für sie fremd, was sie in ihrer alten Heimat vorfindet: Fremde Menschen in ihrem Haus, eine ihr fremde Gegenwart. Und am schlimmsten: Selbst ihre Kinder sind ihr fremd sowie sie ihnen eine Fremde ist.	

Baltischer Humor, Pratchen, Schnurren

20680 (Seemann v. Jesersky, N.); <i>Dinakantsche Geschichten in Gedichten, aufgemacht von Schanno von Dinakant</i> . Nachdruck Groß-Biwende, Hirschheydt o. J. d. Ausg. Riga, W. F. Häcker 1904, 80 S., brosch., Einband gering fleckig u. gering feuchtigkeitswellig, handschriftliche Widmung auf der Innenseite des Vordereinbandes, sonst guter Zustand!	17,90
- Der erste Nachdruck dieses sehr beliebten Buches mit gemischtsprachiger Dichtung aus Riga!	
323 Semenow, Bernhard; <i>Schanno als "Roter"</i> . 6 abermals sehr "dolle", doch garnicht schauervolle Streikerlebnisse d. Schanno v. Dinakant. Frei von der Leber und ohne Zensur! Sowie nach gehöriger Korrektur, Nachdruck d. Ausg. Riga 1906, 44 S., br.	5,- *
324 Semenow, Bernhard; <i>Schanno als Waldbruder</i> . 6 stramme, haarge, dolle, kniffliche, gruselvolle Abenteuer des Schanno von Dinakant. Frei von der Leber und ohne Zensur, sowie nach gehöriger Korrektur, Nachdruck d. Ausg. Riga 1907, 38 S., br.	5,- *
1859 Seuberlich, Rudolf; <i>Estnische Schnurren und andere schnurrige Sachen in Vers und Prosa</i> . Nachdruck d. Ausg. Riga 1905, IV/148 S., brosch.	11,95

Biographien, Erinnerungen, biographische Nachschlagewerke

20906 Angermann, Norbert/Klöker, Martin/Kõiv, Lea/Plath, Tilman (Hrsg.); <i>Persönlichkeiten der Frühen Neuzeit in den baltischen Ländern</i> . 2 Halbbände, mit Orts- u. Personenregister, 940 S., brosch. (Schriften der Baltischen Historischen Kommission, Bd. 30 UND Baltische Biographische Forschungen, Bd. 3)	99,90
- Im Zeitrahmen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden das Leben und Wirken von Persönlichkeiten unterschiedlicher Profession und sozialer Stellung behandelt. Im ersten Halbband gelangen im Wesentlichen Akteure der politischen Umgestaltungen, der Verwaltung und der Wirtschaft in das Blickfeld, im zweiten Halbband solche des Bildungswesens, der Kirche und Kultur. Die Auswahl folgte keinem Proporz, sondern spiegelt die spezielle Kompetenz der Autorinnen und Autoren aus sechs Ländern wider. Enthält folgende Biographien: Georg Krüdener zu Rosenbeck (1480/85-1552/53). Johannes Wettberg (vor 1506 - nach 1543). Ivo Schenkenberg (ca. 1549-1579). Jost Clodt (gest. 1572). David Hilchen/Heliconius (1561-1610). Johann Skytte (Johannes Schroderus, 1577-1645). Johann Witte (Archivar und Rats herr in Riga in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts). Johann Habbe (1612-1680). Die Familie Szwerin. Jan August Hylzen (1702-1767). Jan Jedrzej Borch (1715-1780). Arnt Koningk (gest. 1526). Henrich Wulff I (ca. 1564-1614/15). Jürgen (Georg) Tunder/Tunderfeldt (ca. 1630-1688). Familie Roode und ihr Wirken im Russlandhandel des 17.-18. Jahrhunderts. David Gallus (1603-1659). Hans Caspersson Arpenbeck (1598-1685). Gabriel Sjöberg (ca. 1658-1704). Ernst August Wilhelm Hörschelmann. Johann Wilhelm von Krause (1757-1828). Johannes Robertus von Geldern (ca. 1522-1572). Salomon Matthiae (1609-1665). Justus Heinrich Oldekop (1631-1686). Magdalena Elisabeth von Hallart. Wilhelm Friedrich Hezel (1754-1824). Jacob Lenz (1751-1792). Gottfried Georg Mylich (1735-1815). Der "Mozart des Harzes" Carl Christian Agthe in Reval.	
100990 Archenholz, Bogislav v.; <i>Erinnerung und Abschied</i> . Schicksal und Schöpfertum im deutschen Osten. Mit 40 Abb. auf 16 Tafeln, 7 Abb. im Text, 3 Karten, Personen- u. Ortsregister, Frankfurt/Berlin/Wien, Ullstein 1972, 328 S., Ln. mit SU., SU gering eingerissen, sonst gut!	9,90
- In diesem dritten Band seiner Dokumentation über die geschichtlich und gesellschaftlich bedeutenden Menschen des deutschen Ostens folgt Bogislav von Archenholz u. a. den Schicksalen der Campenhäusern und Lenz, der Gadebusch und Hohn bis hinauf ins Baltikum, nach Livland, Estland und Kurland.	

20649 (Bernsdorff) Arnim, Uta von; Das Institut in Riga. Die Geschichte eines NS-Arztes und seiner "Forschung": eine Spurensuche. Mit Illustrationen u. 1 Karte, 2. Aufl., Zürich/München 2021, 239 S., Ppbd. mit SU, vorderer Vorsatz fleckig, SU gering schadhaft, handschriftl. Vermerk zum Buch auf dem Titelblatt, sonst guter Zustand! 13,90

- *Uta von Arnim zeichnet das scharfkantige Bild eines NS-Täters und seiner Familie. Ein Täter, der der Großvater der Autorin war. Der Arzt Herbert Bernsdorff leitet in den Jahren 1941-1944 das Gesundheitswesen der besetzten baltischen Staaten. Im Gutshaus seiner Ehefrau Edda am Stadtrand von Riga gründet er das Forschungsinstitut Kleistenhof.*

20799 (Bergengruen) Lange, Eckhard; Werner Bergengruen. Ein Letzter seiner Art. Eine Biographie. Mit Illustrationen, Porträts und einem Anhang mit Siglenverzeichnis, Anmerkungen, Bibliographie der Werke Werner Bergengruens, Bildnachweisen und Personenregister, Baden-Baden 2024, 486 S., Ppbd., Lesebändchen, kl. Druckstelle auf Vordereinband, sonst neuwertig! 39,90

- *Der Schriftsteller Werner Bergengruen (1892-1964) ist als der letzte große Lyriker und Novellist klassisch-romantischer Tradition bezeichnet worden. Aus dem Baltikum vertrieben in die Berliner Bohème der Zwanziger Jahre, an der Seite der Weißen Rose im Widerstand gegen Hitler, war er in der Nachkriegszeit fünfmal für den Nobelpreis nominiert. Bald nach seinem Tod wurde er von Adorno und den Achtundsechzigern in den Orkus der Vergessenheit verbannt.*

Jetzt lässt sich Bergengruen in Briefen und seinem tagebuchartigen „Compendium“ aus dem Nachlass als scharfsinniger Kritiker und Analytiker neu entdecken: ein Meister des Aphorismus und des Essays – sowie des Schüttelreims.

Eckhard Lange hat die Nachlässe von München, Berlin und Marbach durchforscht.

100937 Boetticher, Elisabeth von; Kindheitserlebnisse aus Kurland. Erinnerungen an das Gut Groß-Spirgen. Mit Abb., Hildesheim, Lax 1988, 69 S. kart., Name auf Titelblatt, sehr guter Zustand! Sehr selten! 29,90

- *Als Jüngere von vierzehn Geschwistern wurde die Autorin auf dem väterlichen Gut Groß-Spirgen in Kurland, im heutigen Lettland, im Jahre 1880 geboren. Hier verbrachte sie Kindheit und Jugendjahre, bis sie nach dem Tode ihres Vaters im Jahre 1904 gemeinsam mit ihrer Mutter und ihren Schwestern nach Riga übersiedelte, um in den folgenden Jahren nur noch die Sommermonate auf dem Gut zu verleben.*

alle drei Bände zusammen nur 150,00 €:

924 Brennsohn, Isidorus; Die Aerzte Estlands vom Beginn der historischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein biographisches Lexikon nebst einer historischen Einleitung über das Medizinalwesen Estlands. Nachdruck d. Ausg. Riga 1922, 551 S., brosch. 59,95

926 Brennsohn, Isidorus; Die Ärzte Kurlands vom Beginn der Herzoglichen Zeit bis zur Gegenwart. Ein biographisches Lexikon nebst einer historischen Einleitung über das Medizinalwesen Kurlands. Nachdruck d. 2., wesentlich vermehrten u. erweiterten Aufl. Riga 1929, XV/492 S., brosch. 59,95

925 Brennsohn, I.; Die Aerzte Livlands von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Ein biographisches Lexikon nebst einer historischen Einleitung über das Medizinalwesen Livlands. Nachdruck d. Ausg. Riga 1905, 481 S., brosch. 59,95

20660 Doebler, Erhard; Briefe aus dem Bolschewiken-Gefängnis (Riga 1919). An seine Frau Alma, geb. von Samson-Himmelstjerna. Mit 2 Porträts (Alma Doebler, Erhard Doebler), 1. Aufl., Gütersloh, C. Bertelsmann 1925, 131 S., kart., Vorname der Rückseite der ersten Bildtafel, Ecken etwas bestoßen, sonst sauber u. gut! Nicht häufig! Die seltene Erstausgabe! 22,90

20936 (Erhardt) Peters, Lily; Wortwitz mit Herz. Die Biografie über Heinz Erhardt. 110 S., Ppbd. 24,99

- *Heinz Erhardt ist wahrscheinlich einer der bekanntesten Deutschbalten, er wurde 1909 in Riga geboren.*

817 Hartge, Oswald; Auf des Lebens großer Waage. Erinnerungen 1895-1939. Mit 19 Bildern u. 2 Plänen, 497 S., Ln., SU 27,95

- *Der Verfasser war langjähriger Sekretär der deutschbaltischen Kulturselbstverwaltung in Estland und daher über die Belange der deutschen Volksgruppe eine der am besten informierten Persönlichkeiten. Er berichtet außerdem ausführlich über seine Kindheit und Studentenzeit in Dorpat. - Die seinerzeit in Estland eingerichtete Kulturselbstverwaltung, die den verschiedenen Volksgruppen im Estland der Zwischenkriegszeit in Fragen der Bildung, der Kultur und der Religion viel Freiheit gab, ist bis heute beispielhaft!*

2850 Hoffmann, Hein; Meine Kindheit und Jugend. Mit 8 Abb., 118 S., kart. 11,95

- *Ungeschminkte, ursprünglich nur für die Familie geschriebene Erinnerungen, die sowohl das Leben in der Stadt (Reval), als auch das Leben und Arbeiten auf dem Lande vor dem 2. Weltkrieg sehr detailliert beschreiben. Das Buch schließt mit den Erinnerungen an die Kriegsteilnahme und die ersten Teile des während des Krieges aufgenommenen Medizinstudiums.*

- *Der einer estländischen Literatenfamilie entstammende Verfasser (geb. 1920) ist der Sohn eines bekannten revalschen Arztes, dem damaligen Leiter der Diakonissenanstalt.*

20648 K(olberg), Ferdinand; Die Domschule zu Riga vor einhundert Jahren. Erinnerungen eines Schülers. Hamburg-Rahlstedt, Harry v. Hofmann, 1962, 28 S., brosch., guter Zustand! (Kleine Baltica, 2) 12,90

20780 Kügelgen, Wilhelm v.; Erinnerungen. 1802-1867. (Alle) 3 Bände: Erster Band: Jugenderinnerungen eines alten Mannes. 1802-1820. Zweiter Band: Zwischen Jugend und Reife des Alten Mannes. 1820-1840. Dritter Band: Lebenserinnerungen des Alten Mannes. 1840-1867. Nach dem Original-Manuskript mit reichem, zumeist noch unveröffentlichtem Bilderschmuck (auf Kunstdrucktafeln!) hrsg. von Prof. Dr. Johannes Werner sowie zahlr. Abb. u. Register, Leipzig, Koehler 1924-1925, XXIV/360 u. XVI/(2)/414(2) u. XXXII/(2)/399(2) S., einheitliche helle Leineneinbände mit geprägtem Titel u. Kopffarbschnitt, in (privatem) Schuber, Rücken gering gebräunt (Licht!), Band 2 u. 3 Einband etwas fleckig, Band 3 zwei Bl. am Rande mit professionell repariertem Einriß am Rande der Seite (ohne Verluste!), Schuber etwas schadhaft, insgesamt gutes, komplettes und einheitliches Set in der reich illustrierten und deshalb gesuchten Ausgabe! 34,90

- *Der einer deutschbaltischen Familie entstammende Wilhelm von Kügelgen (1802-1867) war ein deutscher Porträt- und Historienmaler, Schriftsteller, Hofmaler und Kammerherr am herzoglichen Hof von Anhalt-Bernburg.*

100978 (Kügelgen) Schöner, Hans; Wilhelm v. Kügelgen. Sein Leben und seine Bilder. Mit 12 Farbtafeln, 153 einfarb. Abb. sowie Werkverzeichnis der Gemälde und der Druckgraphik Wilhelm v. Kügelgens, 2., überarbeitete Aufl., Mönkeberg, Schöner 1996, 183 S., kart., Einband minimal bestossen, sonst gut! Sehr selten! 49,90

- Enthält u. a. folgende Kapitel: Wilhelm v. Kügelgen - Sein Leben.: Kindheit und Jugend in Dresden (1802-1822). Bei den Verwandten in Estland (Sommer 1822-Sommer 1823). Studienzeit in Dresden (August 1823-Oktober 1825). Erneute Übersiedlung nach Estland (Oktober 1827-August 1829). Wilhelm v. Kügelgen über sich selbst als Maler. Wilhelm v. Kügelgen - Seine Bilder.

100949 Lenz, Wilhelm (Hrsg.); Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710-1960. Im Auftrage der Baltischen Historischen Kommission begonnen von Olaf Welding und unter Mitarbeit von Erik Amburger und Georg v. Krusenstjern hrsg., Köln, Böhlau 1970, XVI/930/(1) S., Ln., Rücken fast komplett gelöst, Einband bestossen, berrieben u. fleckig, Gelenke gelockert, Name auf Titelblatt, tlw. Bleistiftnotizen u. Anstreichungen i. Text, minimal schiefgelesen. - Unentbehrliches Nachschlagewerk! 49,90

- 1975 Mühlen, Dorothea v. z.;** *Der Sänger Raimund von zur-Mühlen.* Mit einem Geleitwort von Dietrich Fischer-Dieskau und Berichten seiner Zeitgenossen. Mit 7 Bildern, 240 S., Ln. mit SU 19,95
 - *Mühlen, der zum nächsten Freundeskreis von Clara Schumann, Johannes Brahms, Otto Julius Grimm, Anton Rubinstein u. a. gehörte, war ein Künstler von europäischem Rang. Ganze Generationen von Sängern sind von ihm geprägt worden.*
- 424 Rosen, Eugenius Baron v.;** *Die sechs Decennien meines Lebens.* Lebenserinnerungen. Nachdruck d. Ausg. Riga 1877, 315 S., brosch. 24,95
 - *Die Erinnerungen des estländischen Landrates behandeln die letzten Jahrzehnte des 18. und die ersten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts.*
- 5757 Scheunchen, Helmut;** *Lexikon deutschbaltischer Musik.* Hrsg. von der Georg-Dehio-Gesellschaft, mit Namens- u. Ortsregister, 352 S., Ppbds. 34,95
 - *Biographisches Komponisten-Lexikon, das neben deutschbaltischen Komponisten auch Komponisten enthält, die sich zeitweilig im Baltikum aufgehalten haben (wie z. B. Richard Wagner!). Es enthält ca. 700 Biographien mit Werkverzeichnissen, die tausende Kompositionen enthalten, sowie tausende von Literaturangaben zu Personen und Werken. Es enthält sowohl die (recht wenigen) deutschbaltischen, berufsmäßigen Komponisten, als auch die Deutschbalten, die nur gelegentlich komponierten sowie deutsche Musiker, die in den baltischen Landen tätig waren und komponiert haben. Für dieses Werk hat der Verfasser auch entlegenste Quellen ausgewertet und so z. B. Kompositionen und (ihre) Komponist(innen) ans Tageslicht befördert, die z. B. auf den Gütern wirkten und ihre Kompositionen nie veröffentlichten. Nun kommen diese zumeist verschollen geglaubten bzw. unbekannten Musiker samt ihrer Kompositionen (wieder) ans Licht der Welt. Es werden sich sicherlich viele wundern, wie musikalisch ihre Verwandtschaft war...*
- 100377 Schnepel, Erich;** *Ein Leben im 20. Jahrhundert.* 2. Teil. 1930-1965. Wuppertal, Brockhaus 1966, 174/(2) S., Ln. mit SU SU gering fleckig, Widmung auf Vorsatzinnenseite, sonst gut! **Selten!** - *Enthält u. a. das Kapitel "Lettland und Estland!"* 29,90
- 100934 Schroeder, Leopold v.;** *Lebenserinnerungen.* Hrsg. von Felix v. Schroeder, mit einem Vorwort von Felix v. Schroeder sowie Abb., Leipzig, Haessel 1921, 287 S., Hln. mit Goldprägedruck und Kopffarbschnitt, Einband u. Ecken gering bestossen, gering fleckig, Rücken ausgeblieben, Name auf Titelblatt, innen stockfleckig, die letzten zwei Seiten unaufgeschnitten, letzte Seite mit Bleistiftnotizen versehen 24,90
 - *Im Anhang Gedichte und Schriftenverzeichnis. Leopold v. Schroeder war einer der wichtigsten Volkskundler und Indologen seiner Zeit (1851-1920).*
- 101031 Seraphim, Ernst;** *Nach Sibirien verschleppt.* Persönliche Erinnerungen eines aus Dorpat fortgeföhrten. Mit Abb., Dorpat/Riga, Krüger/Kramer 1918, 92/(2) S., brosch., Vordereinband am Rand ausgebessert, Einband fleckig, Rücken schadhaft, Hintereinband tlw. gelöst, Papier altersbedingt gebräunt, **die extrem seltene Original-Ausgabe!** 39,90
 - *Enthält: I. Dorpater Schreckenstage. II. Als Sträfling auf der Reise nach Krasnojarst. III. Im Gefängnis von Krasnojarst. IV. Heimfahrt und Ankunft in Dorpat. Sowie im Anhang: I. Liste der aus Dorpat und Reval Verschleppten. II. Allen Proletariern Estlands. III. Zur Charakteristik des Kommissars Weggis. IV. Amtlicher Bericht Erich Hahns über seine Reise nach Krasnojarst im Zuge mit den Verschleppten. V. Verbalnote. VI. Verfügung des Rates der Verschleppten auf der Heimkehr. VII. Empfang und Feier in Dorpat.*
- 20590 Taube, Otto v.;** *Begegnungen und Bilder.* Hamburg, Friedrich Wittig 1967, 183 S., Ln.kart. mit SU, Ecken gering angestoßen, SU mit Feuchtigkeitsfleck, sonst guter Zustand! **Sehr selten!** 29,90
 - *Der deutschbaltische Schriftsteller Otto von Taube wurde 1897 in Reval/Tallinn (Estland) geboren, er starb 1973 in Tutzing in Bayern. Die "Begegnungen und Bilder" sind eines seiner letzten Werke, in ihm ist von schlchten und berühmten Menschen die Rede; es bringt persönliche Eindrücke aus sechs Jahrzehnten eines bewußten, gläubigen Lebens.*
- 147 (Ungern-Sternberg) Seesemann, Heinrich (Hrsg.);** *Dorothea (Doris) v. Ungern-Sternberg.* Ein Lebensbild nach Briefen und anderen Unterlagen zusammengestellt. Mit Abb. u. 1 Kartenskizze, XII/403 S., kt. (Balt. Erinnerungen u. Biograph. Bd. 4) 24,95
 - *Ein interessantes Kulturbild aus dem Baltikum aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Handelt ganz überwiegend in Dorpat.*
 - *Besonders häufig erwähnt werden die Familien Ungern-Sternberg, v. Müller-Salishof, Engelhardt, Aderkas, Ewers, Forestier, Richter, Maydell, Kluge, Busch, Deutsch, Helffreich, Lenz, Lieven, Mühlen, Rank, Rosen, Sartorius, Spindler, Stackelberg, Stender u. de Villebois.*
- 100974 Wrangel, Baron Olaf von;** *Abgeordnete des Deutschen Bundestages.* Aufzeichnungen und Erinnerungen. Mit 1 Porträt und Register, Boppard, Boldt 1995, 309/(1) S., kart., sehr guter Zustand! **Selten!** (Abgeordnete d. Deutschen Bundestages, 14) 19,90
 - *Der vorliegende 14. Band der Buchreihe "Abgeordnete des Deutschen Bundestages" umfasst die Erinnerungen von Olaf Baron von Wrangel. Sein Weg führte ihn von der Rundfunkarbeit in die Bundesrepublik. 1965 übernahm er ein Bundestagsmandat. Mehr als vier Legislaturperioden (1965-1982) gehörte er dem Deutschen Bundestag an. Er war von 1969 bis 1973 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion, dann Vorsitzender, ab 1977 stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für innerdeutsche Beziehungen.*

Familiengeschichte(n), Genealogie, Heraldik, Gütergeschichte

- 20822 Bock, Sabine;** *Herrenhäuser - Manor houses.* Entwicklung eines Bautyps im Ostseeraum, 2: Die Anfänge. 2 Bände. Development of a Building Type around the Baltic Sea, 2: The Beginning. 2 Volumes. Text deutsch u. englisch, mit 913, meist far. Abb. u. Illustrationen, im Anhang des 2. Teilbandes Personen- u. Ortsregister, Schwerin 2023, ca. 28 x 25 cm, 801 S., Ppbde., Einbandkante von Band 2/2 mit stärkerer Druckstelle, sonst neuwertig! Noch eingeschweißt! Gewicht beider Bände zusammen 3,8 Kilo! - Bitte Bestellen Sie bei Interesse auch gleich den ersten (1 Band, 78 EURO) und den dritten Teil (in 3 Bänden, 298 EURO) dieses Werkes gleich mit! (Herrenhäuser - Manor Houses 2) statt neu 148,00 € nur 119,90
 - *In Kontext zur Geschichte und der Agrarverfassung wird im zweiten Teil der Typologie der »Herrenhäuser im Ostseeraum« das idealtypische Aussehen der verschiedenen Formen der frühen Herrenhäuser rekonstruiert. Nicht einzelne Häuser werden vorgestellt, sondern repräsentative Collagen verschiedener Hausdetails aller Regionen des Ostseeraumes und seines Hinterlandes. All jenen, die sich aus unterschiedlichen Gründen, sei es als Eigentümer, Bewohner, Restaurator, Architekt oder Besucher, mit einem Herrenhaus beschäftigen oder sich generell für Herrenhäuser interessieren, soll es möglich gemacht werden, einzelne Phänomene, Bauteile und -formen, Ausstattungen oder Raumtypen einer Entwicklungsstufe zuordnen zu können.*

- 20803 Bock, Sabine; Herrenhäuser - Manor houses. Entwicklung eines Bautyps im Ostseeraum. 3: Die Blütezeit.** 3 Bände. Development of a Building Type around the Baltic Sea, 2: The Heyday. 3 Volumes. Fotografisch dokumentiert von Thomas Helms, ins Englische übertragen von Sabine Bock und Angelika Halama. / Photographed by Thomas Helms, translated into English by Sabine Bock and Angelika Halama. Text deutsch u. englisch, mit ca. 2500, meist farb. Abb. u. Illustrationen, mit Katalog wichtiger Bauten bzw. Orte, die exemplarisch im Buch behandelt werden (jeweils mit einer kurzen Geschichte dieser Bauten!) u. a. **aus ESTLAND:** Alp/Albu, Schloss Ass/Kiltsi, Dorpat/Tartu, Euseküll/Oisu, Faehna/Vääna, Friedrichshof/Saue, Großenhof/Suuremõisa auf Dagö/Hiumaa, Groß-Lechtigall/Suure-Lähtru, Kaltenbrunn/Roosna-Alliku, Keskfer/Keskvere, Kirna/Kirna, Kolk/Kolga, Ocht/Ohtu, Palms/Palmse, Saggad/Sagadi, Sallajõgi/Salajõe, Sarkfer/Sargvere, Seydell/Seidla, Tockumbeck/Maidla, Warrang/Varangu, Welketa/Välgita und Wrangelstein/Maidla. **Aus LETTLAND:** Adjamünde/Skulte, Friedrichslust/Luste, Iwanden/Ivande, Kabilen/Kabile, Kortenhof/Beļava, Lappier/Ozolmuiža, Orellen/Ungurmuiža, Pernigel/Liepupe, Salisburg/Valtenbergu muiža, Schleck/Zlēkas, Selsau/Dzelzava und Telsen/Tāši. Mit Personen- u. Ortsregister, 1476 S., Ppbde., Gewicht der drei Teilbände zus. ca. 7 kg! Bitte Bestellen Sie bei Interesse auch gleich den ersten (1 Band, 78,00 EURO) und den zweiten Band (in 2 Teilbänden, 148,00 EURO) dieses wertvollen Werkes gleich bei uns mit! (Herrenhäuser - Manor Houses 3) 298,- *
- *Der in drei Teilbände gegliederte Titel behandelt den Zeitraum zwischen der Mitte des 17. und dem Ende des 18. Jahrhunderts. In Themenblöcken werden die zeittypischen Merkmale der Herrenhäuser vorgestellt. Nähere Angaben unter www.Hirschheydt-online.de oder wir senden sie Ihnen zu!*
- 20642 Denffer, Ahmad v.; Gutshof, Garnison und Stadthaus.** Episoden aus drei Dekaden einer deutschbaltischen Familiengeschichte. 601 S., brosch. 22,- *
- *Das Buch berichtet vom Schicksal einer Familie aus der deutschbaltischen Minderheit in Kurland, dem heutigen Lettland, sowie Russland im 19. Jahrhundert. Gutshof, Garnison und Stadthaus als Mittelpunkte bestimmten ihr Leben. Die familiengeschichtlichen Nachrichten sind verbunden mit zeitgenössischen Hintergrundtexten, die einen tieferen Eindruck von den seinerzeitigen Verhältnissen bewirken, die heutzutage kaum noch bekannt sind. Merkwürdig erscheinen nicht zuletzt manche Parallelen zu den derzeitigen deutsch-russischen Beziehungen.*
- 20552 (Gross Würzau) Klopmann, Georg Peter Baron v./Lanemanis, Imants/Sparitis, Ojars/Klopmann, E. u. G. Freiherren von; Herrenhaus von Gross Würzau.** Mit zahlr., tlw. farb. Abb., 246 S., Ppb., LIEFERZEIT ca. 4 Wochen! 59,90
- *Umfangreiche Monographie von hervorragenden Kennern bzw. der Familie, die seinerzeit dieses Herrenhaus erbaut hat, über das Herrenhaus von Gross Würzau und das Leben dort und umzu.*
- 20599 Habicht, Arnold;** *Und ihre Stätte kennet sie nicht mehr.* Die Geschichte einer baltischen Familie im Wandel der Jahrhunderte. Stuttgart, Steinkopf 1956, 506/(5) S., Ln., ehemaliges Bibl.-Ex. mit Cellophanüberzug, Klappentext des SU auf die Innenseite des Vordereinbandes geklebt, hinten eingeklebter Bibl.-Zettel (Leihfrist! War innerhalb von fast 30 Jahren zweimal entliehen...!!!), sonst sauber u. gut! Nicht sehr häufig! 17,90
- *Nach der Reformation zur Zeit des Ordensmeisters Wolther von Plettenberg kam die Familie Habicht ins Baltenland, um 1526 erhielt der Ahn Haus und Hof in Reval. Sein Enkel verlässt diese Stadt und siedelt, der Urenkel kommt zu Besitz, Ansehen und Wohlstand. In der nächsten Generation gerät die Familie in Not, da die Mutter sich im Alter nochmals verheiratet..*
- 100933 Hahn, Sophie Frfr. v.; In Gutshäusern und Residenzen.** Denkwürdigkeiten, hrsg. von Otto Frhr. v. Taube, mit 1 Porträt, 1. Aufl., Hannover, Harro von Hirschheydt 1964, 368 S., Ln. mit Golddruck u. SU, SU schadhaft u. fleckig, handschriftliche Notizen auf fliegendem Vorsatz, Schnitt gering angestaubt, sonst sauber u. guter Zustand! 27,90
- 100943 (Hartmann) Pabst, Wolfgang; Johann Georg Hartmann.** Vorfahren und Nachkommen. Mit 1 Ahnentafel, o. O., o. J., ca. DIN A 4, 45 S., kart., mit (wertvollen!) handschriftlichen Notizen/Ergänzungen, sehr guter Zustand! **Selten!** 69,90
- 20802 Heck, Kilian/Bock, Sabine/Olszewski, Jana; Schlösser und Herrenhäuser der Ostseeregion. / Castles and Manor Houses in the Baltic Sea Region.** Bausteine einer europäischen Kulturlandschaft. / Components of an European Cultural Heritage. Mit fast 300 Abb., Register und Ortsnamenkonkordanz, Schwerin 2017, 424 S., Ppb., Ecken angestoßen, sonst neuwertig! Noch eingeschweißt! 29,90
- *Sammelband mit den (teilweise ergänzten) Vorträgen der Tagung "Schlösser und Gutshäuser in der Ostseeregion. Bausteine einer europäischen Kulturlandschaft - Castles and Manor Houses in the Baltic Sea Region. Components of an European Cultural Heritage" im Jahr 2012. - Enthält u. a. folgende Beiträge: Ants Hein: From war damage to the golden age. Estonian manorial architecture in the early and mid-18th century (34 S.). Ojärs Späritis: Beziehungen zwischen der Familie von Behr und dem Prager Hof von Rudolph II. und deren Auswirkungen auf die Kultur Kurlands (26 S.).*
- 20589 Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik 1896.** Hrsg. v. d. Kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst. Mit 3 ganzseitigen, farb. Wappentafeln: Wappen der Familie der Freiherrn von Pfeilitzer gen. Franck, Allianz-Wappen Frh. von Grotthuss-Ropp u. Allianz-Wappen Frh. von Klopmann-Manteuffel gen. Szoegge. Mitau, J. F. Steffenhagen u. Sohn 1898, (4)/114 S., Priv.Hln., Einband berieben u. angestaubt, Ecken u. Kanten bestoßen, Rücken etwas schadhaft, kl. handschriftl. Vermerk auf vorderem Vorsatz, gelöschter Bibl.-Stempel auf Titelblatt, gelöschter Bibl.-Stempel (Stadt-Bibliothek Königsberg!) auf der Rückseite des Titelblattes, innen sauber u. gut! MIT dem (meist fehlenden!) eingeklebten Druckfehlerverzeichniß! 149,90
- *Enthält u. a.: Eduard Frhr. v. Fircks: Analekta aus Kurländischen Brief-Laden. Armin Frhr. v. Foelkersam: Die Heiligensymbolik in der Heraldik. Alexander Frhr. von Lieven: Der Landesbevollmächtigte in Kurland. Max v. Spiessen: Die Familie von Amboten, von Budberg, von dem Broel gt. Plater und von Budde in Westfalen. Armin Frhr. von Foelkersam: Ahnentafeln der Herzoglich Bironischen Gemahlinnen. Astaf von Transehe: Das After-Lehen in Livland, eine rechtshistorische Studie. Christian Frhr. von der Osten gen. Sacken (Mitteilender): Das Testament des Dietrich von Sacken auf Lehen vom Jahre 1668, aus der Dondangenschen Brief-Lade (Bahten fasc. II, Nr. 70). Verzeichniß der Mitglieder.*
- 20934 Kayser, Hartmut-Emanuel (Hrsg.); Schneeskizzen, dem Fräulein Amélie von Metz gewidmet von Ernst Meyer.** Geschichte der Familien von Metz und Kayser. Mit 99 farb. Abb., 256 S., Ppb. 59,80
- *Der in Rom lebende Meyer verliebte sich während einer Kur in Gräfenberg in die Deutschbalin Amélie v. Metz und umwarb sie derart einfallsreich, dass die Kunstsleiter berichtete. Aus im Schnee gefertigten Zeichnungen entstand 1841 und 1842 das Schneeskizzenbuch. Ernst Meyers Bemühungen blieben allerdings ohne romantische Erfüllung. Amélie v. Metz heiratete 1843 im Moskauer Kreml den Königsberger Rittergutbesitzer Heinrich Kayser. Das Schneeskizzenbuch ist der schönste Beleg der meisterlichen Aquarelltechnik Ernst Meyers. Über 130 Aquarelle und ihre Entstehungsgeschichte werden erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und kunsthistorisch beschrieben. Erzählt werden auch die bis 1205 zurückreichenden Geschichten der Familien*

v. Metz und Kayser. Amélie's Familie stellte in Schweden und Russland vier Generäle und stand in einem engen Verhältnis zur russischen Kaiserfamilie. Ihre Schwester ehelichte Xenophon Polevoi, einen führenden Intellektuellen Russlands. Ihr Bruder, General Carl Friedrich v. Metz, heiratete Goethes Weimarer Nachbarin. Heinrich Kayser entstammte väterlicherseits einer Familie Königsberger Juristen, mütterlicherseits dem als Deutsche Ordensritter nach Ostpreußen eingewanderten Meißenschen Uradelsgeschlecht von Schaffstedt. Ein Urgroßvater war Hofmacher Friedrich II. in Potsdam. Amélie und Heinrich Kayser pflegten zahllose Freundschaften zu den wesentlichen Künstlern, Wissenschaftlern und Mäzenen ihrer Zeit, waren mit einem Kabinettsmitglied des Reichskanzlers und dem Fahnenträger des Wartburgfestes eng befreundet. Ihre Kinder wurden in Berlin von Helmholtz, einem Expeditionsteilnehmer Humboldts, beim Preußischen Hofpianisten und von einem Mitglied der Preußischen Akademie der Künste ausgebildet. Heinrich Kayser bestieg den ausgebrochenen Vesuv. Marie Kayser bezwang Alpengipfel in Damenstiefelletten und heiratete den Neffen des Literaturnobelpreisträgers Theodor Mommsen. Emanuel Kayser wurde ein weltweit prägender Geologe. Heinrich Kayser wurde dreifach für den Physiknobelpreis nominiert.

- Das Schneeskizzenbuch ist das wichtigste Zeugnis des Werbens des deutsch-dänischen Genremalers Ernst Meyer um die deutschbaltische Amélie von Metz. Meyer gehörte zu den berühmtesten Künstlern des Goldenen Zeitalters Dänemarks.

20941 Kleist, Sandra v.; Zerxten-von Kleist. Eine baltendeutsche Familiengeschichte in zwei Teilen in einem Buch. (Biographischer Roman), DIN A 4, 380 S., Ppbds. 48,99

- Erster Teil: Dieser Roman erzählt biografisch eindrucksvoll einen vergessenen Teil deutscher Geschichte über Kurland und die Deutschbalten. Die Baronin Wilhelmine von Kleist beschreibt spannend, ohne Partei ergreifen zu wollen und ohne Vorwürfe zu erheben, die Geschehnisse in Kurland und die Folgen für ihre Familie von 1904 bis 1945.

Zweiter Teil: Wie kamen die Kleists, die dem Pommerschen Uradel entstammen, nach Kurland? Wer war der Mann, der die kurländische Linie eröffnete? Wie kamen die Vorfahren nach Tuckum / Zerxten (Tukums / Cerkste)? Was geschah von 1795 bis 1900 in Europa und in Kurland?

100935 Lichtenstein, Peter (Zus.stlg.); Berichte, Dokumente, Briefe und anderes aus einer 300 Jahre alten Familie. Teil 1 u. Teil 2 in 2 Bänden, mit Abb., o. O. (Lingen), Selbstverlag 1978 u. 1985, 251 u. 170 S., brosch., minimal fleckig, Band 1 mit Name auf Vordereinband u mit wenigen innen sauber, guter Zustand! Sehr selten! War sicherlich nie im Handel! 89,90

- Band 2 ist Ali Bonte-Lichtenstein gewidmet. Ali (Anna Luise) Bonte-Lichtenstein, geb. Lichtenstein (1897-1986) war eine deutsche Bildhauerin, Keramikerin und Graphikerin. Enthält u. a. folgende Beiträge: Joachim Dietrich Lichtenstein (1744-1773, Bürgermeister der Stadt Helstedt); a) Ein Werk des Bürgermeisters Lichtenstein. b) Festschrift zur Heirat mit Wilhelmine Bokelmann. c) Festgedicht nach Erhalt der 2. Doktorwürde. d) Nachruf über Wilhelmine Magdalene Lichtenstein, geb. Bokelmann. Martin Hinrich Carl Lichtenstein. Johann Georg August Lichtenstein und Anton Gustav Heinrich Lichtenstein. Auszüge aus der Dissertation von Werner Streit "Preußische Konsulin in Frankreich".

100940 Lichtenstein, Peter (Zus.stlg.); Genealogie der Familie Lichtenstein aus Hamburg. Zweisprachig: Französisch und deutsch. Mit zahlr. Abb., Namensregister im Anhang, Lingen, Selbstverlag 1982, 129 S., kart., 1 lose beiliegendes Foto (Viktor Lichtenstein), Name auf Vordereinband, mit eingeklebtem Überweisungsbeleg vom Kauf 1983 auf der Innenseite des Vordereinbandes, Einband minimal bestossen, Rücken gering ausgeblichen, sonst gut! Extrem selten! War sicher nie im Handel! 89,90

- Viele Mitglieder der Familie Lichtenstein sind deutsch-baltischer Herkunft, beispielsweise: Ernst Nikolaus Anton Lichtenstein, geboren am 23.01.1826 in Mitau, gestorben am 29.01.1902 in Riga. Carl Ludwig Gottlieb Lichtenstein: Apotheker in Hasenpoth (1856-1886), zunächst als Verwalter, seit 1864 als Besitzer der Schmidtschen Apotheke in Hasenpoth sowie als Stadtverordneter und Stadtrat in Hasenpoth tätig. Gustav Adolf Wilhelm Freiberg: Sohn des Volksschullehres Hans Freiberg und der Hedwig Kuhlmann. Lehrer in Goldingen, Hasenpoth, Polangen, Libau. Oswald Julius Lichtenstein: Apotheker in Hasenpoth, später auch Apotheker in Katzdangen.

20943 Maiste, Juhani; Eesti mõisad ja lossid. Aadlikultuuri seitse aastasada. Band I, II u. III. In estnischer Sprache, mit hunderten, tlw. farb. Abb. u. Illustrationen, beide Bände mit eigenem Personen- u. Ortsregister, 599, 695 u. 704 S., Ppbde. mit SU, ggfls. mit leichten Transportspuren, sonst neuwertig! 299,90

- "Herrenhäuser und Schlösser in Estland. Sieben Jahrhunderte Adelskultur." Hervorragendes Werk von einem der besten Kenner! - Das sehr reich, überwiegend farbig illustrierte Werk gliedert sich in folgende Abschnitte: 1. Mõsa mõte (Die Idee der Herrenhäuser). 2. Keskaeg (Mittelalter). 3. Valgus ja vari (Licht und Schatten). 4. Keskusest ääremaale (Vom Zentrum bis an den Stadtrand). Folgende Güter und Schlösser werden ausführlicher behandelt: Band I: Padise/Padis Kloster, Lihula/Leal, Koluvere/Lohde-Schloß, Porkuni/Borkholm, Viljandi/Fellin, Helme/Helmet, Karks/Karkus, Tarvastu/Tarwast, Põltsamaa/Poltsamaa, Uue-Põltsamaa/Neu-Poltsamaa, Laiuse/Lais, Kiiu/Kida, Keila/Kegel, Vigala/Fickel, Velise, Felks-Schloß, Kiltsi (Virumaal)/Kiltsi (Virumaa), Kiltsi (Läänemaal)/Kiltsi (Kreis Lääne), Kalvi/Pöddes, Järve/Jerwe, Purtse/Alt-Isenhof, Rõngu/Ringen, Vana-Antsla/Alt-Anzen und Loona/Klausholm. Band II: Ragosi/Ragosi, Mäksa/Mäxhof, Kolga/Kolk, Hiiu-Suuremõisa/Magnushof (Dagö), Vormsi-Suuremõisa/Magnushof (Worms), Maardu/Maart, Mäo/Mexhof, Lagedi/Laakt, Palmse/Palms, Anija/Annia, Kunda/Kunda, Hagudi/Haggud, Malla/Malla, Matsalu/Matzal, Karinu/Kardina, Raasiku/Rasik, Pidula/Piddul, Kõljala/Kölljall, Riguldi/Rickholtz, Aa/Haakhof und Avanduse/Avandus.

20625 Millers, Juris; Torņakalna kapi Riga./Der Thorensberg Friedhof in Riga. Mit hunderten Abb. von Grabsteinen, Riga 2024. 256 S., Ppbds., Ecken bestoßen, sonst neuwertig! 69,90

- Wichtiges Werk für Genealogen und Stadthistoriker für Riga. Das Vorwort lettisch und deutsch, die weiteren Texte in lettischer Sprache. Die Geschichte des Friedhofs Thorensberg reicht bis ins 14. Jahrhundert. Der Band enthält zahlreiche Abbildungen aus den Jahren 1972-76, ergänzt um Aufnahmen aus den frühen 1990er Jahren.

362 Müller, Max; Beitrag zur baltischen Wappenkunde. Die Wappen der bürgerlichen und im Lande nicht immatrikulierten adligen Familien der früheren russischen Ostseeprovinzen Liv-, Est- und Kurland (jetzt Lettland und Estland). 2 Bände (in 1 Band), ca. 5500 Wappen u. viele Hausmarken in s/w Abb., Nachdruck d. Ausg. Riga 1931/34, unpag., Großformat, Ln. 69,95

- Hier findet (fast) jede(r) Wappen der eigenen Familie, von Verwandten, Freunden oder Bekannten. Da viele Familien aus Deutschland ins Baltikum ausgewandert sind, finden sich auch viele Wappen von Familien, die man nie im Baltikum erwarten würde!

20538 Plogstedt, Sibylle; Warum hat das niemand erzählt? Vom Entdecken meiner unbekannten Großfamilie zwischen Riga, Königsberg, Prag und Berlin. 230 S., kart. 20,- *

- Die Sozialwissenschaftlerin und Publizistin Sibylle Plogstedt begibt sich auf eine spannende Reise durch ihre Familiengeschichte, die bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht und ein facettenreiches Zeitporträt darstellt. Der industrielle Aufstieg ins Großbürgertum ging mit den Wirtschaftskrisen und Weltkriegen verloren.

101144 (Spahren) Bredow, Max-Wichard v.; Spahren. Ein Gut in Kurland. Das Baltikum im Spannungsfeld zwischen Nord-, Mittel- und Osteuropa. Aus Gästebüchern 1895-1939. Aus Kriegstagebüchern 1915-1918. Erlebnisse und Berichte. Mit zahlr. Abb., Burgdorf-Heeßel, Selbstverlag 1991, 717 S., Kunstledereinband Einband u. Schnitt gering fleckig, sonst gut! Selten! 99,90
- Enthält u. a. folgende Kapitel: Übersicht über das historische Schicksal Kurlands. Spahren nach 1905 bis 1914/15. Beginn des I. Weltkrieges und Befreiung Kurlands im Sommer 1915. Der Opfergang in der letzten Phase balt. Geschichte 1918-1920. Enteignung des Gutes durch den lettischen Staat 1920, Restgutzeit bis Dezember 1938. Die Heimat der Balten geht verloren. Die Jahre nach dem Kriegsende 1945.

Beide Bände zusammen nur 99,90 €:

- 427 Stryk, L. v.; Beiträge zur Geschichte der Rittergüter Livlands. Erster Theil: Der ehstnische District.** Nachdruck d. Ausg. Dorpat 1877, 514 S., kart., Einband durch Lagerung ausgeblieben, Schnitt tlw. leicht stockfleckig, sonst neuwertig! 54,95
428 Stryk, L. v.; Beiträge zur Geschichte der Rittergüter Livlands. Zweiter Theil: Der lettische District. Nachdruck d. Ausg. Dresden 1885, 609 S., kart., Einband durch Lagerung ausgeblieben, Schnitt tlw. stockfleckig, sonst neuwertig! 64,95

Geschichte/Orts- u. Landeskunde

- 727 Asmuß, N(apoleon); Album von Riga.** 25 Stahlstiche aus den fünfzehn Jahrgängen des Rigaschen Almanachs. Unter Benutzung der dort gegebenen Erklärungen mit erläuternden Texten versehen. Nachdruck der Ausgabe Riga 1871, 94 S., Ppbd. 34,95
- Enthält folgende Stiche aus den ersten 15 Jahrgängen des Rigaschen Almanach (erschien bis 1944!): Das Rathhaus in Riga. Das Haus der großen Gilde in Riga. Das Haus der St. Johannis-Gilde in Riga. Das Haus der schwarzen Häupter in Riga. Das Ritterhaus in Riga. Der große Saal im Ritterhaus zu Riga. Die Börse in Riga. Die St. Petri-Kirche in Riga. Die St. Gertrud-Kirche in Riga. Die Martins-Kirche in Riga. Die Anglikanische Kirche in Riga. Das baltische Polytechnicum zu Riga. Das Realgymnasium in Riga. Das Haus des Gewerbe-Vereins zu Riga. Das neue Stadttheater in Riga (heute Opernhaus!). Die Gas-Erleuchtungs-Anstalt zu Riga. Das neue Wasserwerk in Riga. Die Mineralwasser-Anstalt in Riga. Der Schloßplatz mit der Siegessäule in Riga. Der Herderplatz in Riga (mit Dom!). Der Basteiberg zu Riga und dessen Umgebungen. Der neue Springbrunnen im Wöhrmannschen Park in Riga. Der Riga-Dünaburger Bahnhof in Riga. Riga-Mitauer Bahnhof in Riga. Der Leuchtturm von Dünamünde und die Bucht von Bolderaa.
- 1828 Bienemann, Fr.; Die Katastrophe der Stadt Dorpat während des Nordischen Krieges (1704-1708).** Nebst zeitgenössischen Aufzeichnungen. Nachdruck der Ausgabe Reval, Franz Kluge 1902, XIII/194/110 S., brosch., neuwertig mit geringen Lagerspuren, z. B. Schnitt gering stockfleckig 29,95
- Dorpat wurde im Nordischen Krieg von den Russen zerstört, seine Bevölkerung verschleppt. Ein Musterbeispiel russischen Verhaltens, aktuell bis zum heutigen Tag! - Der Band gliedert sich in zwei Teile: Erster Teil: Die Stadt Dorpat während des Nordischen Krieges in den Jahren 1704-8. Zweiter Teil: Zeitgenössische Aufzeichnungen.
- 214 Bienemann, Fr. jun. (Hrsg.); Livländisches Sagenbuch.** 2., unveränd. Nachdruck d. Ausgabe Reval 1897, 280 S., Ppbd., 24,95
- Das einzige umfassende landeskundliche Sagenbuch für Liv-, Est- und Kurland (= Lettland und Estland).
- 20655 (Biron) (Rühl, Philipp Jakob); Geschichte Ernst Johann von Biron, Herzogs in Livland, zu Curland und Semgallen.** Frankfurt/Leipzig, ohne Verlagsangabe, 1764, [2] Bl., 188 S., [1] gef. Bl. "Geschlechtregister des Romanowschen Hauses", alter Halbledereinband mit Rückengolddruck (auf rotem Rückenschildchen) sowie mit floralen Verzierungen in Golddruck auf dem Rücken, Schmuckvorsätze, roter Rundumfarbschnitt, Eintragungen mit Bleistift und blasse (Kinder-)Zeichnungen auf den Vorsätzen mit Bleistift, gering fingerfleckig, Einbandüberzug mit Fehlstellen sowie stärker berieben, Ecken bestoßen, innen sauber und gut! Insgesamt für das Alter wirklich gut erhalten! Extrem selten! 349,90
- Erschien seinerzeit anonym. Lt. Recke-Napiersky und Winkelmann ist der Verfasser wohl Philipp Jakob (Jacob) Rühl (auch Rühle) (1737-1795).
- 100212 Boehm, Max Hildebert; Europa irredenta.** Eine Einführung in das Nationalitätenproblem der Gegenwart. Mit Register i. Anhang, Berlin, Reimar Hobbing 1923, 335/(1) S., Ln., Titelblatt mit Fehlstelle am oberen Rand (ohne Textverlust), Papier altersbedingt gebräunt, Namenseintrag auf Vorsatz, sonst gut! (Der Ring: Ring-Schriftenreihe des Politischen Kollegs) 39,90
- 20907 Brüggemann, Karsten/Brusbärde, Rüta/Eihmane, Eva/Steindorff, Ludwig/Strenga, Gustavs (Hrsg.); Städtewesen, Landesherrschaft und historiographische Reflexionen.** Streifzüge durch die baltische Vergangenheit. Festschrift für Ilgvars Misans zum 70. Geburtstag. Münster 2025, 448 S., brosch., bitte bestellen Sie vor, erscheint in Kürze! 59,90
- Die in dieser Festschrift vereinten 19 Beiträge gelten Fragen um Macht und Herrschaft im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Livland, sie widmen sich Aspekten des Städtewesens und der Wirtschaftsgeschichte der Region und behandeln zudem auch übergreifende Fragen der Historiographie. Damit greifen sie zahlreiche Themenfelder auf, denen sich Ilgvars Misans in seiner Forscherlaufbahn gewidmet hat.
- 385 Burgenlexikon für Alt-Livland (= Liv-, Est- u. Kurland).** Mit 24 Plänen u. 56 Ansichten, zusammengestellt von Karl v. Löwis of Menar, hrsg. v. d. Ges. f. Gesch. u. Altertumskunde d. Ostseeprov. in Riga, Nachdruck d. Ausg. Riga 1922, 130/55 S., kart. 19,95
- 20602 (Doblen) Bielenstein, A. bzw. Bilenšteins, A.; Dobeles./Doblen.** Kultūrvēsturiskas ainas no Zemgales senatnes./Ein culturhistorisches Bild aus Semgallens Vorzeit. Zweisprachige Ausgabe lettisch u. deutsch! Vorwort von Wolfram Bielenstein (einem Urenkel des Autors!), o. O., 2016, 76 S., brosch., nahezu neuwertig! 14,90
- Neuveröffentlichung des seinerzeit als Separat-Abdruck aus der Baltischen Monatsschrift, Heft 1 u. 2, Riga 1873, veröffentlichten Beitrags. Ergänzt um ein Vorwort und in "neuer" Schrift (nicht Fraktur!).
- 20657 Dybas, Boguslaw; An der Peripherie der polnisch-litauischen Rzeczpospolita.** Der Piltener Landtag in den Jahren 1617–1717 (aus der Geschichte einer ständischen Institution). Mit 2 Karten, 364 S., Ppbd. (Quellen u. Studien z. balt. Geschichte 30) 70,-- *
- Das Bistum Kurland war eines von fünf Bistümern in Alt-Livland und fiel durch die Fortschritte der Reformation und den Zusammenbruch der mittelalterlichen livländischen Konföderation. Das bischöfliche Stift (im westlichen Kurland) wurde von dem dänischen Herzog Magnus von Holstein (1560) erworben. Durch die Verleihung von Lehnsgütern der bischöflichen Domäne an seine Vasallen trug der neue Herrscher zur Entwicklung des piltenschen Adels bei. Nach der Unterstellung unter den polnischen König (1585) erhielt das ehemalige Stift Pilten (als „Kreis Pilten“) 1617 den Status einer „Adelsrepublik“, die nur vom König abhängig war und über eine eigene Gerichtsbarkeit und eine adelige Selbstverwaltung – den Landtag – verfügte. Das Buch beschreibt die Organisation und Funktionsweise des Landtags, der die ständischen Traditionen des Alt-Livlands mit dem Einfluss des Parlamentarismus des polnisch-litauischen Staates verband, in dem turbulenten Jahrhundert 1617–1717.**

20555 Laur, Mati/Brüggemann, Karsten (Hrsg.); *Forschungen zur baltischen Geschichte*. 19. 2024. Unter Mitwirkung von Anti Selart u. Andris Levans, in Verbindung mit zahlr. weiteren Wissenschaftlern, mit 4 farb. Abb., 4 s/w Graphiken u. 8 Tabellen, Paderborn 2024, XII/302 S., kart., neuwertig 99,- *

- Die „Forschungen zur baltischen Geschichte“ sind das führende wissenschaftliche Periodikum mit einem Fokus auf der Geschichte der drei Staaten Estland, Lettland und Litauen. In diesem Heft geht es um Kommunikation im Schwedischen Reich, die Debatten um die Leibeigenschaft der Bauern in den russischen Ostseeprovinzen, deutsche Schulbildung in der Republik Estland und die sowjetische Lettland-Politik in der Zwischenkriegszeit sowie Privilegien der Eliten im sowjetischen Estland und Komsomolkarrieren in Lettland. Ein umfangreicher Rezensionsteil rundet den diesjährigen Band der „Forschungen zur baltischen Geschichte“ ab.

321 *Führer durch Lettland*. Hrsg. von der Literärisch-Praktischen Bürgerverbindung zu Riga. Mit 1 Übersichtskarte v. Lettland u. Estland (**mit deutschen Ortsnamen!**), Plan v. Riga (**mit den deutschen Straßennamen!**), 5 Spezialkarten (Stockmannshof und Kokenhagen, Livländische Schweiz, Kurländische Schweiz, Riga u. Umgebung, Oger), 2 Stadtplanskizzen (Libau/Mitau), deutsch-lettischem bzw. -estnischem u. lettisch- bzw. estnisch-deutschem Ortsnamenverzeichnis zur Übersichtskarte sowie lettisch-deutschem u. deutsch-lettischem Straßennamenverzeichnis z. Plan v. Riga. Nachdr. d. Ausg. Riga 1929, 16/39/168 S., br. 16,95

20557 Gasior, Agnieszka (Hrsg.); Trinkert, Julia (Hrsg.); *Erfolgreiche Einwanderer*. Künstlermigration im Ostseeraum in der Frühen Neuzeit. Mit 159 teils farb. Abb., Diagrammen u. Karten. 304 S., Ppbd. (Studia Jagellonica Lipsiensia, 22) 49,- *

- Mobilität und Migration waren in der Frühen Neuzeit wie heute wichtige Motoren künstlerischer Entwicklungs- und Transferprozesse. Doch welche Faktoren spielten dabei eine entscheidende Rolle? Wie wirkten sich Kriege, militärische Konfrontationen, aber auch Hungersnöte und Epidemien auf Künstler und Kunsthändler in der Ostseeregion der Frühen Neuzeit aus? Welche Chancen boten sich für sie durch Bewegung und Mobilität? Welche Orte waren für sie attraktiv, wie integrierten sich die Einwanderer in der Fremde, und wie wurden sie dort erfolgreich? Mit diesen Fragen befassen sich die Autoren im vorliegenden Band und untersuchen anhand vielfältiger Fallbeispiele Wanderbewegungen verschiedener künstlerischer Berufe, tatsächliche Arbeitsbedingungen sowie die damit einhergehenden dynamischen Transferprozesse. Gerade militärische Konflikte steigerten bei den beteiligten politischen Protagonisten das Bedürfnis nach visueller Kommunikation und künstlerischer Repräsentation. Für Künstler und Kunsthändler wirkte sich eine weite Wanderung in ein fremdes Land auf diese Weise trotz hohem Risiko, eingeschränktem Wissen um ferne Gebiete und beschwerlichem Reisen oft günstig auf das individuelle Fortkommen aus. Als Resultat führte dieses Phänomen zu künstlerischen Innovationen im gesamten hier untersuchten Kulturräum mit seinen eng untereinander verknüpften Regionen, Metropolen und Orten.

20556 Hackmann, Jörg; *Geselligkeit in Nordosteuropa*. Studien zur Vereinskultur, Zivilgesellschaft und Nationalisierungsprozessen in einer polykulturnellen Region (1770-1950). Mit 31 Abb., 11 Diagrammen, 5 Plänen u. 39 Tabellen, 520 S., Ppbd. (Veröffentlichungen des Nordost-Instituts, Band 19) 69,- *

- Der freiwillige Zusammenschluss zu Vereinigungen mit selbstgesetzten, gemeinnützigen Zielen spielt eine zentrale Rolle in der Entstehung demokratischer Gesellschaften. Für das östliche Europa wurde dieser Sachverhalt insbesondere unter dem Leitbegriff der Zivilgesellschaft erörtert.

Jörg Hackmann untersucht in seiner Studie die Vereinskultur in Nordosteuropa vom 18. bis 20. Jahrhundert und eröffnet durch einen zeitlich, gesellschaftlich und thematisch umfassenden Zugriff neue Einblicke in die Thematik. Im Mittelpunkt stehen die russländischen Ostseeprovinzen im „langen 19. Jahrhundert“ unter der Leitfrage, wie die Vergemeinschaftung in Vereinen den sozialen Raum unter den politischen Rahmenbedingungen des Zarenreichs geprägt hat.

20919 Hemicker, Lorenz; *Mein Großvater, der Täter*. Eine Spurensuche. Eine bewegendes Buch über die Frage, wie ein Verbrechen eine Familie über Generationen hinweg prägt. 255 S., Ppbd. 24,- *

- Im Spätherbst des Jahres 1941 ermorden die SS und ihre Helfer über 27000 Juden im Wald von Rumbula. Die Gruben, in denen die Menschen erschossen werden, konstruiert der SS-Offizier Ernst Hemicker. Verurteilt wird er dafür nie. Lorenz Hemicker wächst Jahrzehnte später mit einer vagen Ahnung auf, welches Verbrechens sich sein Großvater schuldig gemacht hat. Er kennt nur ein paar Sätze, die sein Vater bei jeder sich bietenden Gelegenheit im Freundes- und Bekanntenkreis wiederholt. Als beide nach Lettland reisen wollen, um mehr über die Taten von Ernst Hemicker zu erfahren, stirbt der Vater unerwartet. Für Lorenz Hemicker wird diese Zäsur der Beginn einer jahrelangen Suche nach den Spuren seines Großvaters. Sie führt ihn an den Ort des Massakers, zu Überlebenden des Holocaust in Riga und in die Tiefen deutscher Weltkriegsarchive. Dabei entsteht das Bild eines Mannes, der - wie viele andere mit ihm - vom Jedermann zum Täter wird und dessen Taten seinen Sohn und seinen Enkel noch lange über seinen Tod hinaus wie ein Schatten begleiten. - Eine bewegende, fesselnd erzählte Recherche - mitten hinein ins Herz der Fragen von deutscher Schuld und dem Wissen darum in den Familien.

20842 Henning, Detlef; *Geschichte der lettischen Geschichtsschreibung*. Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Mit Personenregister u. ca. 75 S. Quellen- u. Literaturverzeichnis! 312 S., Ppbd. (Veröffentlichungen des Nordost-Instituts, Band 25) 39,- *

- Mit dem nationalen Erwachen der baltischen Völker im 19. Jahrhundert begannen Esten, Letten und Litauer, die Geschichte ihrer Nationen und Länder unabhängig von deutschen und russischen Einflüssen zu schreiben und zu erforschen. Diese Monografie bietet erstmals eine Gesamtdarstellung der lettischen Geschichtsschreibung und Geschichtswissenschaft, ihrer Genese im 19. Jahrhundert, ihrer personellen und institutionellen Etablierung nach Gründung der Republik Lettland im Jahr 1918 sowie ihrer weiteren, von politischen und ideologischen Brüchen gekennzeichneten Entwicklung bis in die Gegenwart. Die Studie skizziert die historischen und politischen Herausforderungen, denen sich lettische Historiker in den unterschiedlichen Perioden ihrer Geschichte gegenübersehen, nennt die wichtigsten Protagonisten und Institutionen des lettischen Geschichtsfeldes und beschreibt die Themen und Konzepte, die im Laufe von knapp 150 Jahren die lettischen Diskurse und Kontroversen bestimmten. Umfangreiche Literaturangaben zitieren zudem die wesentlichen Forschungsergebnisse lettischer Historiker, die aufgrund sprachlicher Grenzen oftmals nur wenigen westlichen Fachleuten bekannt sind.

101043 Henriksson, Anders; *Vassals and Citizens*. The Baltic Germans in Constitutional Russia 1905-1914. Mit Register, Marburg, Herder-Institut 2009, XIV/228 S., br., Einband minimal fleckig, minimal bestossen (Stud. z. Ostmitteleuropa-Forsch. 21) 24,90

- Die Minderheit der Deutschbalten bildete die dominierende soziale, wirtschaftliche, kulturelle und politische Elite in den westlichen, den Großteil der heutigen Staaten Estland und Lettland umfassenden Provinzen des Russländischen Reichs. Erstmals wird hier umfassend ihre Stellung in der Phase des auf die Revolution von 1905 folgenden konstitutionellen Regimes untersucht.

- Der Band gliedert sich in sieben Abschnitte: 1. Change and Continuity. 2. Revolution. 3. New Directions. 4. The Baltic German National Movement. 5. Conflict and Community: Local Politics, 1906-1914. 6. The Baltic Germans on the Imperial Stage. 7. Between Tsar and Kaiser.

1990 Hermann, Ernst (Text); <i>Das Baltikum in 120 Bildern</i> . Mit erläuterndem Text, 129 S., Ln., SU, mit Lagerspuren!	22,95
- Eine Dokumentation von bleibendem Wert! Enthält Bilder aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg. Vieles davon wurde zerstört und nicht wieder aufgebaut! Hinter dem Pseudonym "Ernst Hermann" verbirgt sich der Verleger dieses Buches, Harro von Hirschheydt...	
20530 Hilbrenner, Anke/Meißner, Christoph/Morré, Jörg (Hrsg.); <i>Riss durch Europa./Rift through Europe</i> . Die Folgen des Hitler-Stalin-Pakts: Perspektiven aus Ostmitteleuropa./The consequences of the Hitler-Stalin Pact: Perspectives from East-Central Europe. Mit 60, z. T. farb. Abb., 296 S., brosch.	26,-- *
- Mit dem Hitler-Stalin-Pakt begann vor 85 Jahren der Zweite Weltkrieg in Europa – und begründete die Umsiedlung der Deutschbalten! Die Erinnerungen an dieses Abkommen trennt bis heute die Erinnerungsgemeinschaften in Ost und West. Für die Länder Ost- und Mitteleuropas hatte die Unterzeichnung des Hitler-Stalin-Pakts am 23. August 1939 schwerwiegende Folgen. Eine Woche später überfiel Deutschland Polen und löste den Zweiten Weltkrieg aus. Nur weitere zwei Wochen später begann auch die Sowjetunion mit Angriffen auf die Länder Ost- und Mitteleuropas. Der zweisprachige (deutsch u. englisch) Band erscheint zur gleichnamigen Ausstellung, die anlässlich des 85. Jahrestags der Unterzeichnung des Paktes ab dem 23. August 2024 im Museum Berlin-Karlshorst gezeigt wurde.	
101041 Hormuth, Dennis (Hrsg.); <i>Das Memorialbuch der Ältestenbank der Großen Gilde zu Riga 1677-1702</i> . Mit 3 Abb. sowie Register, Marburg, Herder-Institut 2015, XVIII/504 S., kart., sehr guter Zustand! Nur sehr geringe Gebrauchsspuren! (Quellen zur Geschichte und Landeskunde Ostmitteleuropas Bd. 8)	49,90
- Die hier vorliegende kommentierte Edition eines Protokollbuchs der Ältestenbank der Großen Gilde Rigas erlaubt Einblicke in die Funktionsweise einer frühneuzeitlichen Gilde. Sie zeigt die inneren hierarchischen Strukturen dieses Zusammenschlusses der Kaufleute ebenso auf wie Machtkämpfe. Insbesondere Georg Plönnies und Gerd Grön gerieten wegen ihrer Politik ständig in Konflikte, stiegen aber dennoch zum Ältermann bzw. Ältesten auf. Die Vergabe von karitativen Ämtern durch die Gilde spiegelt ihren sozialen Status in der Stadt wider. - Neben den internen Angelegenheiten der Gilde werden daher in dem edierten Protokollbuch die überaus interessanten politischen und gesellschaftlichen Strukturen Rigas sichtbar, das Ende des 17. Jahrhunderts mit ca. 20.000 Einwohnern zwar die größte Stadt im schwedischen Reich war, aber in Lettland liegt und politisch von einer deutschen Oberschicht geleitet wurde. Es wird deutlich, daß in Riga bei wichtigen politischen Entscheidungen alle Bürger ein Mitspracherecht hatten. Themen waren unter anderem die Einführung einer Darlehensbank und ein Barackenbau für die Garnison.	
2677 Hupel, August Wilhelm; <i>Nordische Miscellaneen</i> . 28 "Stücke" in 17 Bänden, mit 1 Karte, 8 Tafeln u. 29 Stammtafeln, Nachdruck d. Ausg. Riga 1781-91, zus. ca. 7000 S., Ppbde.	599,-- *
- Bis heute wesentliches Grundlagenwerk zur Geschichte, Orts- und Landeskunde, Standesgeschichte, Volkskunde, Gütergeschichte u.v.m. Estlands und Lettlands! Die einzelnen Bände (auch einzeln bestellbar!):	
1. Über den Nationalcharakter der Russen, nebst andern kürzern Aufsätzen. 231 S.	
2. Ueber das lief- und ehstländische Kirchenpatronat. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 240 S.	
3. Kurlands alter Adel und dessen Landgüter, oder kurländische Adelsmatrikul und Landrolle. Nebst and. kürzern Aufsätzen. 240 S.	
4. J. B. Fischer's Beiträge und Berichtigungen zu K. F. Gadebuschs livländische Bibliothek. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 300 S.	
5./6. Beschreibung der Russisch-Kaiserlichen Armee. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 344 S.	
7. Liefländische Landtags-Ordnung. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 268 S.	
8. Über den Aufbau neuer Städte in Hinblick auf das Russische Reich, besonders auf Liefland. Nebst and. kürzern Aufsätzen. 260 S. u. 1 Karte	
9./10. Statistisch-Topographische Nachrichten von den Herzogthümern Kurland und Semgalln. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 343 S. u. 1 Tafel	
11./12. Die kirchliche Statistik von Rußland. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 460 S.	
13./14. Bemerkungen über Ingermanland, als den beträchtlichsten Teil des jetzigen St. Peterburgschen Gouvernements, nebst andern kürzern Aufsätzen. 516 S.	
15./16./17. Materialien zu einer liefländischen Adelsgeschichte, nach der bey der letzten dasigen Matrikul-Commission angenommenen Ordnung. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 798 S. u. zahlr. Beilagen in einer Tasche	
18./19. Materialien zu einer ehstländischen Adelsgeschichte, nach der in der dasigen Adels-Matrikul beliebten alphabetischen Ordnung. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 596/(3) S. u. zahlr. Beilagen in einer Tasche	
20./21. Materialien zu einer öselschen Adelsgeschichte, nach der im Jahr 1766 dort beliebten alphabetischen Ordnung. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 480 S. u. zahlr. Beilagen in einer Tasche	
22./23. Von den Rechten der lief- und ehstländischen Landgüter. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 487 S.	
24./25. Von den Kosaken. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 484/(1) S.	
26. Herrn W. Chr. Friebe's Beyträge zur liefländischen Geschichte aus einer neuerlichst gefundenen Handschrift. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 341/(1) S.	
27./28. Diplomatische Bemerkungen aus den liefländischen Urkunden gezogen. Nebst andern kürzern Aufsätzen. 678/(2) S., mit einem Hauptregister über das ganze Werk!	
100768 Kłoczowski, Jerzy/Mühle, Eduard/Matwiejczyk, Witold (Hrsg.); <i>Doswiadczenia przeszlosci. Niemcy w Europie Środkowo-Wschodniej w historiografii po 1945 roku./Erfahrungen der Vergangenheit. Deutsche in Ostmitteleuropa in der Historiographie nach 1945</i> . Beiträge in deutscher oder polnischer Sprache, mit Zusammenfassungen in polnischer bzw. deutscher Sprache. Mit Register, Lublin/Marburg, Instytut Europy Środkowo-Wschodniej/Herder-Institut 2000, VI/250 S., brosch., Ecken minimal bestossen, Rückseite d. Titelblattes an der oberen Ecke kleiner Rostfleck von Heftklammer, sonst sehr gut! Selten! (Tagungen zur Ostmitteleuropa-Forschung, 9)	39,90
- Enthält u. a. folgende Beiträge: Eduard Mühle: Institutionelle Grundlegung und wissenschaftliche Programmatik der westdeutschen Beschäftigung mit "deutscher Geschichte" im östlichen Mitteleuropa (1945-1959). Mati Laur: Deutschbalten in der estnischen nationalen Historiographie nach dem zweiten Weltkrieg. Gert von Pistohlkors: Die Geschichte der Deutschen in den baltischen Ländern und die westdeutsche Historiographie nach 1945.	
20909 Ein Krieg wie kein anderer. Der deutsche Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion: eine Revision. Das neue Standardwerk zum Zweiten Weltkrieg auf sowjetischem Boden. Mit 59 s/w-Abb. u. 5 Karten, 688 S., Ppbde.	36,-- *
- Die Sowjetunion (insbesondere Russland, die Ukraine, das Baltikum und Weißrussland) war das Zentrum von Deutschlands Vernichtungspolitik und zahlte den höchsten Blutzoll im Zweiten Weltkrieg. Auf Basis von weitgehend unbekannten Zeugnissen schildert Jochen Hellbeck, wie die Menschen dort, Juden wie Nichtjuden, die deutsche Besatzung erlebten.	

1317 (Kurland) Ziegenhorn, Christoph George v.; Staats-Recht der Herzogthümer Curland und Semgallen. Mit 1 Porträt u. Register, Nachdruck Hannover, Hirschheydt 1973 d. Ausg. Königsberg 1772, XLVI/328/(12)/456/(20) S., Großformat, kart., Einband durch lange Lagerung tlw. etwas ausgeblieben, noch unaufgeschnitten! 119,95

- *Immer noch absolutes Grundlagen-Werk zur Geschichte Kurlands!*

20639 Lettlands Zivilgesetzbuch 1937./Latvijas republikas Civillikums 1937. In seiner Geltung erneuert 1991-1992. Zweisprachiche Ausgabe lettisch-deutsch! Deutsche Übersetzung nach dem Stand vom 1. Januar 2025. Übersetzung der seit 1991 beschlossenen Änderungen bis 2006 durch Sandra Rimša, bis 1. Januar 2025 durch die Arbeitsgruppe Zvērinātu advokātu birojs Klauberg (Riga), bestehend aus Megija Kelle, Kārlis Romanovs, Karoline von Manteuffel, Katharina Ochs und Alexandra Helm. Bearbeiter und verantwortlich für den Inhalt: Rechtsanwalt Theis Klauberg (Riga). 528 S., Ppbd. 79,90

- *Aus dem Vorwort:* "Mit großer Freude präsentieren wir die zweite Auflage der lettisch-deutschen Textausgabe des Zivilgesetzbuchs Lettlands. Die erste Auflage, die 2006 erschien, war ein bedeutender Schritt, um dieses wesentliche Rechtsdokument einem deutschsprachigen Publikum zugänglich zu machen. Im Laufe der Jahre haben zahlreiche Änderungen und Anpassungen des Gesetzes eine neue Auflage erforderlich gemacht.

Über die Gesetzesaktualisierung hinaus wurde diese zweite Auflage ergänzt um eine umfassende Beschreibung der Entstehungsgeschichte des Zivilgesetzbuchs von 1937, verfasst von Dr. Phillip Schwartz. Sein Beitrag bietet wertvolle Einblicke in den historischen Kontext und den Gesetzgebungsprozess, der dieses Fundament des lettischen Rechts geprägt hat.

Darüber hinaus enthält auch diese Auflage das Vorwort des 2004 verstorbenen Professors Dr. Dietrich A. Loeber, dessen Vision und Engagement maßgeblich zur Entstehung dieser zweisprachigen Textausgabe beigetragen haben. Sein Beitrag ist bleibendes Zeugnis seines Einsatzes für die juristische Zusammenarbeit und die Förderung der lettischen Rechtskultur."

100829 Maixdorff, Carl von; *In russischer Gewalt.* Selbsterlebtes aus dem Beginn des Weltkrieges. Mit 1 Porträt, Leipzig, Reclam 1915, 160 S., Ppbd., Einband berieben, gering angeschabt (kleine Ecke am Hintereinband), Ecken minimal bestossen, mit Widmung des Verfassers! Sehr selten! (Universal-Bibliothek, 5811/5812) 79,90

- *Carl von Maixdorff war drei Jahre als Leiter am Deutschen Staatstheater in Riga tätig! Im vorliegenden Buch werden in 9 Kapiteln u. a. folgende Themen behandelt: Die erste Kriegsstimmung. Meine Verhaftung auf Veranlassung des Generals von Rennenkampf. Wir erfahren, daß Deutschland den Krieg erklärt hat. Wir werden administrativ verschickt. Die Erlebnisse meiner Angehörigen nach meiner Verhaftung. Die Schreckenherrschaft in Riga. Der Vernichtungskrieg gegen das Deutschtum. Die Ankunft in Wenden. Die Reise nach Petersburg im Viehwagen. Die Befreiung. Das Abkommen der Zentralmächte mit Rußland.*

101082 Meister, Jörg; *Der Seekrieg in den osteuropäischen Gewässern 1941-45.* Mit 15 Karten sowie Register, München, Lehmanns 1958, 392 S., Ln. mit Goldprägedruck u. SU, SU tlw. ausgeblieben u. minimal eingerissen, Name auf Vorsatz, sonst gut! 34,90

- *Enthält u. a. folgendes Kapitel: Die Räumung des Baltikums. Die Operationen im Jahre 1945.*

021 Merkel, Garlieb Helwig; *Die Letten vorzüglich in Liefland am Ende des philosophischen Jahrhunderts.* Ein Beitrag zur Völker- und Menschenkunde. Nach der Ausgabe Leipzig 1796 hrsg., mit einem Stellenkommentar und einem Nachwort versehen von Thomas Taterka. 303 S., Ppbd. (Beiträge zur baltischen Geschichte Bd. 17) 34,95

- *"Merkels Schrift ist eine journalistische Meisterleistung ... Merkels Buch zählt zu den großen Zeugnissen "republikanischer" deutscher Prosa um 1800 ... Den komplexen historischen und rechtlichen Hintergrund der Schrift hat der Herausgeber Thomas Taterka vorbildlich ausgeleuchtet; Merkels Text, der immer wild diskutiert wurde, können wir dank Taterka eigentlich erst heute in allen Aspekten richtig einschätzen und schätzen." (Süddeutsche Zeitung).*

20939 Michaelis, Rolf; *Esten und Letten in der Waffen-SS.* Mit zahlr. farbigen u. s/w-Abb., Lagekarten, Dokumenten u. vielen Fotos, ca. DIN A 4, 300 S., Ppbd., mit Lesebändchen 36,80

- *Ein dunkles Kapitel...! In diesem Buch wird die Geschichte der baltischen Verbände der Waffen-SS erzählt. Hierbei fällt der Blick nicht nur auf die 15. und 19. Lettische und 20. Estnische SS-Freiwilligen-Division, sondern auch auf die zahlreichen Abteilungen und Bataillone, die mit lettischen und estnischen Kriegsfreiwilligen im Rahmen des Heeres und der Ordnungspolizei aufgestellt und eingesetzt waren.*

100966 Munthe, Curt; *Estland och Lettland.* (In schwedischer Sprache!) Mit zahlr. Abb. u. Kartenskizzen, Stockholm, Hugo Gebers 1938, 242 S., Ppbd., Einband minimal fleckig, ganz minimal bestossen, sonst sehr gut erhalten! Selten! (Gebers Guider) 29,90

- *Enthält u. a. (in schwedischer Sprache): Streifzug in Tallinn. Badeorte entlang Estlands Westküste. Rigas Freiluftmuseum. Rigas Strand. Das romantische Lettland. Entlang Daugavas Stränden.*

20917 Napiersky, Jakob Gottlieb Leonhard (Hrsg.); *Die Libri redituum der Stadt Riga.* Nach den Originalhandschriften. Nachdruck der Ausg. Leipzig, Duncker & Humblot, 1881. XLVII, 224 S., brosch. 49,90

- *"Libri redituum" bedeutet auf Latein "Bücher der Einnahmen" und bezieht sich auf Verzeichnisse von Einnahmen, die eine Stadt aus Grundbesitz bezog, beispielsweise aus dem Stadtbesitz oder aus Grundbesitz von Einzelpersonen, der mit Zinsen belegt war. Ein bekanntes Beispiel sind die Libri Redituum der Stadt Riga, die als Verzeichnisse der städtischen Einnahmen dienten.*

20791 Plath, Tilman; *Peters »unsichtbare Hand«?* Außenhandelspolitik und ökonomisches Denken im Russland des 18. Jahrhunderts. Mit 11 farb. Abb. u. 17 Tab., 270 S., Ppbd. (Quellen und Studien zur baltischen Geschichte, Band 31) 60,-- *

- *Russland wurde im 18. Jahrhundert zur europäischen Macht. Dabei hätte Russland seine Kriegszüge ohne den Außenhandel nicht finanzieren können. Eine Schlüsselrolle spielten daher die westlichen Hafenstädte, in denen nicht nur der kulturelle Kontakt zum westlichen Europa hergestellt wurde, sondern auch durch den erheblichen Handelsüberschuss die Grundlage zum machtpolitischen Aufstieg Russlands gelegt wurde. Peter I. hatte zu diesem Zweck mercantilistische Prinzipien übernommen. Die Metapher der „unsichtbaren Hand“ zielt auf eine doppelte Fragestellung: Zum einen wird untersucht, wie diese Handelspolitik nach Peter fortgeführt wurde. Zum zweiten geht es darum, inwieweit liberale Ansichten auch in Russland Verbreitung fanden. Tilman Plath zeigt, dass die Übernahme westlicher Ideen zwar eine positive Außenhandelsbilanz generierte, zugleich aber Russland nicht in eine Position auf Augenhöhe mit den westlichen Handelspartnern versetzte.*

20912 Pósán, László (Hrsg.); *Das Militärwesen im Deutschen Orden.* Vorträge der Tagung der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens in Debrecen 2022. Mit farb. Abb., Illustrationen u. Plänen, VIII/227 S. u. (36) ungezählte Seiten Bildtafeln, Illustrationen, Pläne, Ppbd. (Quellen u. Studien zur Geschichte d. Deutschen Ordens, Bd. 96) 38,-- *

- *Enthält u. a. folgende Beiträge: Krzysztof Kwiatkowski: Schalauer - ein baltisches Element in der militärischen Organisation der Herrschaft des Deutschen Ordens in Preußen. Christofer Herrmann: Die 'Lagerkastelle' des Deutschen Ordens in Livland. Juhan Kreem: Über die militärische Kompetenz im Deutschen Orden in Livland in der Mitte des 16. Jahrhunderts.*

20930 (Reval) Brüggemann, Karsten/Tuchtenhagen, Ralph; Tallinn. Kleine Geschichte der Stadt. Mit 8 farb. u. 14 s/w-Abb. auf Tafeln u. 18 s/w-Abb. im Text, Köln, Böhlau 2010, 361 S., franz. Broschur, erheblich schiefgelesen, ein handschriftlicher Vermerk auf Schmutztitel, sonst guter Zustand! - <i>Eine gut gemachte Geschichte der Stadt Reval/Tallinn in deutscher Sprache!</i>	22,90
1510 (Reval) Winter, Werner Chr. (Hrsg.); Beiträge zur Chronik der Stadt Reval 1219-1940. 254 S., brosch. - <i>Eine Chronik Revals in Stichworten. Über 2000 Daten, von der Gründung der Stadt bis zum 31. Mai 1940.</i>	17,95
1459 Richter, A. v.; Geschichte der dem russischen Kaiserreich einverleibten deutschen Ostseeprovinzen bis zur Zeit ihrer Vereinigung mit demselben. 5 Teile in 2 Bänden, mit Karten und Tab., Nachdruck d. Ausg. Riga, Kymmel 1857/58, X/VIII/351/IV/500 u. IV/317/IV/385/(4)/249 S., brosch., noch unaufgeschnitten!	199,95
- <i>Umfangreichste Gesamtgeschichte der baltischen Ostseeprovinzen. Bis heute wesentliches und sehr wichtiges Standardwerk!</i>	
20834 (Riga) Göpel, Wilfried; Der Altmarkt zu Riga. Mit 6 ganzseitigen u. 1 doppelseit. Abb., Berlin, Deutscher Kunstverlag 1944, 14 S., geh., Vordereinband mit photographischer Abbildung des Schwarzhäupterhauses, Einband gering berieben, sehr gering fleckig, sonst guter Zustand! Sehr selten!	12,90
- <i>Interessantes Zeitdokument - mit Abbildungen vor den Zerstörungen des 2. Weltkrieges! Im Text werden die Zerstörungen bereits thematisiert...! Auf den Abbildungen: Schwarzhäupterhaus (Vordereinband), Oberteil des reich geschmückten Backsteingiebels des Schwarzhäupterhauses, St. Georgsstatuette aus dem Silberschatz des Schwarzhäupterhauses, Turm der Petrikirche von Süden, der Rathausplatz zu Riga im Jahre 1830 (Reproduktion einer Lithographie), Blick in den Chor der Petrikirche, Reiterfigur vom Chorgestühl der Schwarzhäuptergesellschaft in der Petrikirche, das Rathaus.</i>	
100938 Rimscha, Hans von; Das geschichtliche Schicksal der baltischen Länder. Sonderdruck aus Beiträge zur Geschichte der Baltischen Staaten. In Gedenken des Kulturpreisträgers, Prof. Dr. Hans v. Rimscha, die Deutschbaltische Landsmannschaft im Bundesgebiet e. V., o. O., o. J., 28 S., geh., kleiner Fleck auf Vordereinband, minimal lichtrandig, sonst gut! Sehr selten!	19,90
- <i>Der Sonderdruck befasst sich mit folgenden Beiträgen: Die Bezeichnung "baltisch". Geschichte und schriftliche Überlieferung. "Aufsegelung" von Westen. Widerstandskämpfe der Einheimischen. Alt-Livland. Groß-Litauen. Streitobjekt der Großmächte. Unter russischer Herrschaft - Die Ostseeprovinzen. Litauen. Fremdnationaler Druck und eigennationales Erwachen.</i>	
1945 Rußwurm, C.; Eibofolke oder die Schweden an den Küsten Ehstlands und auf Runö. Eine historisch-ethnographische von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg mit einem demidowschen Preise gekrönte Untersuchung. Mit Urkunden, Tabellen und lithographierten Beilagen sowie Register. 2 Teile in einem Band, Nachdruck d. Ausg. Reval 1855, XIX/254/424 S. u. Beilagen, Leinen	119,95
- <i>Sehr wichtiges und bis heute unentbehrliches Standardwerk über die Schweden in Estland.</i>	
- <i>Der Band gliedert sich in zwei Teile:</i>	
<i>I. Theil: Topographie und Geschichte: Einleitung. Natürliche Verhältnisse. Historisches. Specielle Topographie und Geschichte (Runö. Oesel, Schworbe. Livland und Kurland. Süd-Wiek, Röthel, Hapsal. Dagö, Kertell, Röicks. Worms, Magnushof, Söderby. Ruckö, Egeland, Odinsholm. Harrien, Rogö, Wichterpal, Nargö, Reval. Jerwen. Wierland. Ingermannland, Narwa, St. Petersburg. Altschwedendorf bei Berislaw). Dazu Tabellen und Urkunden.</i>	
<i>II. Theil: Ethnographische Verhältnisse: Körperliche Beschaffenheit. Wohnungen, Dörfer, Namen. Beschäftigung, Ackerbau, Viehzucht, Jagd, Fischfang. Nahrung. Kleidung. Festgebräuche. Belustigungen, Spiele, Volkslieder, Sprichwörter. Charakter. Geistige Bildung. Zeitrechnung, Runenkalender. Aberglaube, Sagen, Märchen. Sprache, Glossar, Sprachproben. Kirchliche Verhältnisse, Kapellen, Prediger. Rechtliche Verhältnisse.</i>	
101038 (Samarin) Hucke, Gerda; Jurij Fedorovic Samarin. Seine geistesgeschichtliche Position und politische Bedeutung. Mit 1 Abb., EA, München, Sagner 1970, 263 S., br., Exlibris, Rücken minimal eingerissen, sonst gut! (Slavistische Beiträge 45)	39,90
- <i>Jurij Fedorovic Samarin (1819-1876) war ein russischer Historiker und Publizist und wurde insbesondere als politischer Schriftsteller bekannt. Samarin entstammte einer reichen adeligen Familie in Moskau. Er promovierte 1844, trat in den Staatsdienst ein und wurde 1847 in Riga angestellt. - Enthält folgende Kapitel: I: Samarins geistesgeschichtliche Position. II: Samarin in der russischen Reformbewegung. III: Samarins politisches Selbstverständnis.</i>	
2248 Schlau, Karl Otto; Bolschewikenzeit in Mitau. 9. Januar - 18. März 1919. Mit 12 Abb., 1 Karte, 1 Plan u. Register, 114/(1) S. u. Abb., brosch. (Beiträge zur baltischen Geschichte, Band 18)	12,95
- <i>Enthält sehr viele Namen (und soweit greifbar deren biographische Angaben) der Betroffenen und Angehörigen! Sehr wichtiges zeitgeschichtliches Dokument.</i>	
001 Schlau, Karl-Otto; Mitau im 19. Jahrhundert. Leben und Wirken des Bürgermeisters Franz von Zuccalmaglio (1800-1873). Mit 137 Abb., 6 Stammtafeln, 12 Tabellen, 1 Karte, sehr umfangreichem Literaturverzeichnis (ca. 40 S.!), Personen- u. Ortsregister, 458 S., 1 Karte u. Bildanhang, Ppbd. (Beiträge zur baltischen Geschichte, Bd. 15)	39,95
- <i>Mitau wurde im 19. Jahrhundert weitgehend durch das Wirken des langjährigen Bürgermeisters Franz v. Zuccalmaglio geprägt, der von 1836 bis zu seinem Tode 1873 an der Spitze der Stadt stand.</i>	
<i>Dem Verfasser, einem der besten Kenner Mitaus, standen für seine Forschungstätigkeiten u. a. ein größerer Bestand von Briefen und Aufzeichnungen aus der Familie Zuccalmaglio zur Verfügung. So bot es sich an, die Geschichte der Stadt in den Rahmen der Geschichte dieser Familie zu stellen. Dieses Vorgehen ermöglichte wegen des bewegten und bewegenden Schicksals dieses Geschlechts eine lebendigere Darstellung.</i>	
<i>Eine umfassende Geschichte der Stadt Mitau gibt es in deutscher Sprache bisher nicht, doch für einen sehr wesentlichen Abschnitt der Stadtgeschichte wird mit diesem Werk eine Lücke geschlossen. Mitau wurde im letzten Krieg (1944) fast völlig zerstört. So ist dieses Werk - dessen Erstellung fast ein Jahrzehnt in Anspruch genommen hat - nicht nur eine grundlegende historische Darstellung, sondern auch eine Erinnerung an eine untergegangene Stadt, die vielen Menschen und Geschlechtern Heimat war.</i>	
101029 Seraphim, Ernst/Seraphim, August; Aus Kurlands herzoglicher Zeit. Gestalten und Bilder. Zwei Fürstengestalten des XVII. Jahrhunderts. Mitau, Behre's Verlag 1892, 248 S., roter Jugendstil-Leineneinband mit Goldprägedruck u. Schmuckvorsätzen, Einband gering bestossen u. fleckig, Rücken gering schadhaft, kleine Buchmarke der Buchhandlung Sichmann aus Riga auf vorderem Vorsatz, wenige Seiten minimal eingerissen (ohne Textverlust), sonst gut und sehr selten!	49,90
- <i>Die behandelten Fürstengestalten sind Herzogin Elisabeth Magdalene und Prinz Alexander von Kurland! Enthält: I. Daheim in Pommern. II. Im Getriebe der Noldischen Händel. III. In Schweden und Polennoth. IV. Inneres Walten. V. Auf dem Wittwensitz zu Doblen.</i>	

101032 Seraphim, August; Des Obersten Both Anschlag auf Livland (1639) und sein Zusammenhang mit der allgemeinen Politik der Zeit. Ein Beitrag zur Geschichte Kurfürst Georg Wilhelms von Brandenburg. Inaugural-Dissertation, die zur Erlangung der Doktorwürde von der philosophischen Facultät der Königl. Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. am 10. Juni 1895 um 11 Uhr Vormittags nebst den beigefügten Thesen öffentlich vertheidigen wird der Verfasser August Seraphim aus Kurland. Opponenten: Oberlehrer Dr. R. Fischer. Archivar Dr. P. Karge. Königsberg i. Pr., Liedtke 1895, 123/VIII/(2) S., Ppbd., privater Bibl.-Stempel auf Vorsatz, vorderes Gelenk stärker gelockert, 1 Blatt am Rand gering eingerissen (ohne Textverlust), innen sauber, gutes Exemplar! Extrem selten! 149,90

- Enthält: Brandenburg seit dem Prager Frieden, Polen und die Politik der Habsburger. Die Entstehung und der Zusammenhang des Both'schen Einfalls mit der allgemeinen Politik der Zeit. Der Verlauf und die nächsten Folgen des Both'schen Einfalles. Beilagen: Schreiben Kurfürst Georg Wilhelms an den Grafen Kurtz, d. d. Ortelsburg, den 19. Juli 1639 (Orig. im K. K. Haus-, Hof- und Stadtarchiv zu Wien) sowie Thesen und Vita.

101030 Seraphim, Ernst; Im neuen Jahrhundert. Baltische Rückblicke und Ausblicke. Riga, Jonck & Poliewsky 1902, 63 S., Priv.Hldr., Bibl.-Ex, mehrfach gestempelt, Einband gering bestossen u. angeschabt, tlw. kleine Bleistiftrandnotizen, Zahlen auf Titelblatt, sonst gut! Sehr selten! 39,90

- Enthält: I. Das alte baltische Idyll. II. Die lettisch-estnische Frage und unsere Aufgaben. III. Unsere Jugend. IV. Unsere kleinen Städte.

895 Stavenhagen, Wilhelm Siegfried; Album kurländischer Ansichten. 30 Stahlstiche jeweils mit mehreren Seiten erläuterndem Text von verschiedenen Verfassern, Nachdruck d. Ausg. Mitau 1866, Großformat, Hln. 59,95

- Enthält die Ansichten von Libau, Hasenpoth, Katzdangen, Schloß Mitau, Bauske, Mesothen, Goldingen, Talsen, Edwahlen, Hofzumberge, Schönberg, Selburg, Alt-Lassen, Groß-Born, Amboten, Groß-Dselden, Zirau, Alschwangen, Groß-Scheden, Dondangen, Postenden, Zabeln, Kandau, Puhren, Durben, Alt-Autz, dem Stabburaggs sowie die Schlösser Mitau, Neuenburg, Doblen.

896 Stavenhagen, Wilhelm Siegfried; Album livländischer Ansichten. 30 Stahlstiche jeweils mit mehreren Seiten erläuterndem Text von verschiedenen Verfassern, Nachdruck d. Ausg. Mitau 1866, Großformat, Hln. 59,95

- Enthält die Ansichten von Riga, Dorpat, Fellin, Dubbeln, Treiden, der Gutmannshöhle, Stockmannshof, Jummerdehn, Festen, Sawensee, der Kirche Oppekaln, dem Druskesee, dem Munna-Mäggi, der Kirche Odenpä, dem Heiligen See, Bremenhof, Heimthal, der Tuchfabrik Zintenhof, Staelenhof sowie die Schlösser Kokenhusen, Wenden, Ronneburg, Erlaa, Trikaten, Marienburg, Fianden, Neuhausen, Oberpahlen und Helmet.

20611 (Stieda) Konvolut mit Kleinschriften (überwiegend) von Wilh. Stieda in 1 Band. ca. 100 S., Priv.Hln., Ecken u. Kanten bestoßen, Vordereinband geknickt, Stempel u. Bibl.-Vermerk auf fliegendem Vorsatz, fliegender Vorsatz mit leichten Fraßspuren, dadurch minimaler Verlust, sehr wenige Anstreichungen mit Bleistift im Text, 1 Heft gelöst, so sicher einzigartig! 59,90

Der Band enthält u. a. folgende Beiträge: I. Wilh. Stieda: Wie man in Alt-Riga Kannen goss. II. Einzelhefte der Mittheilungen des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 1886/87 mit folgenden Beiträgen: 1. Wilh. Stieda: Studien zur Gewerbe geschichte Lübecks: a. Lübische Bernsteindreher oder Paternostermacher. b. Lübecker Papiermühlen im 15. Jahrhundert. c. Hopfenanbau. 2. A. Hagedorn: Zum Andenken an Georg Waitz. 3. Ders.: Baumwollen- oder Linnenpapier? 4. Goswin von der Ropp: Zum Wisbyschen Seerecht. 5. Adolph Hofmeister: Die Amtsrecesse der Wendischen Städte. 6. Wilhelm Stieda: Lübeck, Rostock und Landserona. 7. Sechs Buchrezensionen von Wilhelm Stieda. Aus den Hansischen Geschichtsblättern, XVI: 8. Wilhelm Stieda: Zur Charakteristik des Braunschweigisch-Hamburgischen Verkehrs im 17. Jahrhundert. 9. Hamburgische Kaufmanns-Lehrkontrakte aus dem 18. Jahrhundert.

20531 Tuchtenhagen, Ralph; Geschichte der baltischen Länder. Mit 6 Karten, Zeittafel, Orts- u. Personenregister, 4., aktualisierte Aufl., 128 S., brosch., TB (Beck'sche Reihe 2355) 12,-- *

- Kurzdarstellung der baltischen Geschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart!

20915 (Vipper) Kusber, Jan/Misans, Ilgvars/Sach, Maike (Hrsg.); Die drei Leben eines Historikers. Robert Vipper (1859-1954) in der russischen, lettischen und sowjetischen Geschichtsschreibung. 340 S., Ppbd. (Transformationen - Differenzierungen - Perspektiven, Band 11) 69,95

- Robert Vipper (1859-1954) war vor dem Ersten Weltkrieg Professor für Universalgeschichte an der Moskauer Universität und hatte sich ebenfalls als Geschichtstheoretiker und Geschichtsdidaktiker einen Namen gemacht. Die Revolution von 1917 änderte die Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre, Vipper fiel die Anpassung an die neuen Verhältnisse schwer. Im Jahr 1924 emigrierte er schließlich in die bürgerliche Republik Lettland. Dort startete er eine zweite Karriere als Professor für Neuere Geschichte und Hochschullehrer. Er wirkte an der Formulierung eines nationallettischen historischen Narrativs mit und behielt seine Stellung auch nach dem autoritären Staatsstreich von Karlis Ulmanis. Nach der Annexion Lettlands durch die Sowjetunion kehrte Vipper 1941 auf ehrenvolle Posten im stalinistischen Wissenschaftssystem zurück. Die hier versammelten Beiträge spüren Wechselwirkungen zwischen Leben und Werk nach und nähern sich Vippers faszinierendem Oeuvre aus verschiedenen Perspektiven.

Kunst- u. Kulturgeschichte, Architektur, Volkskunde

311 Dr. Bertram (= Georg v. Schultz); Baltische Skizzen. Nachdruck Hannover, Hirschheydt 1979 der 4., vermehrten (einzig vollständigen!) Aufl., Reval 1904, VI/352 S., brosch. 17,95

- Schilderungen aus dem alten Estland. Sehr amüsant, kulturgeschichtlich von großer Bedeutung!

756 Bielenstein, A.; Die Grenzen des lettischen Volksstamms und der lettischen Sprache in der Gegenwart und im 13. Jahrhundert. Ein Beitrag zur ethnologischen Geographie und Geschichte Russlands. Dazu: Atlas der ethnologischen Geographie des heutigen und des prähistorischen Lettenlandes. Zusammen 2 Bände, Nachdruck der Ausgabe St. Petersburg 1892, VI/448 S., brosch., noch unaufgeschnitten 119,95

- Bis heute wichtige und interessante geographische und ethnographische Arbeit! - Das Werk gliedert sich in zwei Abschnitte: 1. Teil: Die heutigen (1892!) Grenzen des lettischen Volksstamms und der lettischen Sprache 2. Teil: Die Grenzen des lettischen Volksstamms und der lettischen Sprache im 13. Jahrhundert Dazu Namenregister und Wortregister (diese unterteilt in baltische/äistische Sprachen, livo-finnische Sprachen, slavische Sprachen, deutsche Wörter, lateinische Wörter, griechische Wörter und Wörter aus "verschiedenen" Sprachen. - Die Karten des Atlas': I: Das lettische Sprachgebiet um das Jahr 1884. Ia: Karte des

Gebiets Possin, Sybelin und Umgegend an der Ostgrenze von Polnisch-Livland. II: Die landschaftlichen und sprachlichen Grenzen der Lettgallen und Semgallen, der Kuren und Liven um 1250. III: Curonia und Semigallia um 1250. IV: Livonia, Lethigallia und Selonia um 1250. V,1: Die Bistümer Riga, Kurland, Semgallen im Jahre 1237. V,2: Die einstigen Mischungsverhältnisse der Liven und Letten im Kurenlande, dargestellt in den Grenzen der heurigen (politischen) Kirchspiele. VI: Die lettischen Dialekte der Gegenwart. Isoglossenkarte.

859 Bielenstein, A.; Die Holzbauten und Holzgeräte der Letten. Ein Beitrag zur Ethnographie, Culturgeschichte und Archaeologie der Völker Russlands im Westgebiet. 2 Teile in 1 Band, mit 700 Abb. im Text, Nachdruck der Ausgabe St. Petersburg 1907/08, (8)/XX/838/(5)S., kart., durch lange Lagerung tlw. etwas stockfleckig, sonst neuwertig! 89,95

20572 Ehituskunst. (Baukunst). Neljar 1984. Mir 2 farb. auf der Innenseite des Vorder- bzw. Hintereinbandes sowie sehr zahlr. s/w- Abb. u. Illustr. im Text, mit englischen Zusammenfassungen der einzelnen Beiträge, Tallinn, "Kunst" 1988, Format ca. DIN A 4, 112 S., brosch., Ecken etwas bestoßen, sonst guter Zustand! **Selten!** 24,90

- *Umfangreiches Heft zur "Baukunst" Estlands aus den 1980er Jahren. Interessant!*

100970 Konsap, V.; Tallinnner Wetterfahnen. Mit zahlr. Abb., Tallinn, Eest Raamat 1968, 61/(3) S., geh. mit SU, SU minimal angestossen, durchgehend mit Feuchtigkeitsfleck u. unten wasserwellig, sonst gut! **Sehr selten!** 24,90

20832 Kümoja, Irina/Kostandi, Jelisaveta/Palikova, Oksana/Štšadneva, Valentina; Eesti vanausuliste pärimuskultuuri leksikon. Leksikon tradizionui kulturui starowerow Estonii. (Nur) Köide/Band I: Kodu ja kodumajapidamine./Dom domaschnee chosjaistwo. Komplett zweisprachig estnisch und russisch. Mit 95 farb. Abb. auf Tafeln u. zahlr. kleinen Illustrationen im Text. 2025, 462 S., Ppb., neuwertig! Lieferzeit ca. 3 Wochen! 99,-- *

- *Der erste Band des Lexikons der traditionellen/überlieferten Kultur der estnischen Altgläubigen. Komplett in estnischer und russischer Sprache. Leider ohne deutsche oder englische Zusammenfassung.*

20677 Kursell, Gregor von; Ein Fest mit vielen Gesichtern. Weihnachten ist, was wir daraus machen. Mit Illustr., 302 S., Pp. 24,-- *
- *Ein kurzweiliger und inspirierender Beitrag zur Debatte über den Wert von Weihnachten.*

20843 Neander, Theodor von; Die Deutsche Universität Dorpat. Im Lichte der Geschichte und der Gegenwart. Mit 20 Illustrationen. Der Text d. Neusatzes folgt der 3., bedeutend vermehrten u. erweiterten Auflage von 1882, 176 S., Ppb. 38,-- *

- *Theodor von Neander (1850-1908) war ein deutscher evangelischer Theologe, Publizist und Pfarrer. Nach häuslichem Unterricht besuchte er von 1869 bis 1870 das Gymnasium in Mitau. 1870-1882 Studium der Theologie in Dorpat, 1897 Abschluß. Seinen Lebensunterhalt verdiente er sich als Hauslehrer in Kurland, in Ringen (Livland) und von 1884 bis 1895 als Redakteur der Latweeschu Awises in Mitau sowie der Mitauer Zeitung. 1896 war er freier Zuhörer der Theologischen Fakultät der Universität Greifswald. 1898 absolvierte er ein Probejahr bei Pastor T. Hahn in Reval. 1899 wurde er Pastor-Adjkt. an der St. Trinitatis-Kirche in Riga; 1900 Pastor-Vikar und 1900-1908 Pastor in Schwaneburg (Livland). Er gilt als konservativer Publizist.*

20570 Port, Mart; Nõukogude Eesti arhitektuur. Mit zahlr. farb. Abb. auf Tafeln u. zahlr. Illustr. im Text, Tallinn, Perioodika, 1983. Ca. DIN A 4, 45 S. Text u. ca. 50 S. Bildtafeln, Ln. mit SU, SU etwas schadhaft, guter Zustand! In estnischer Sprache! 19,90

- *Behandelt die damals aktuelle (also Sowjet-)Architektur. Interessantes Zeitdokument.*

Theologie, Kirchen(bau)geschichte

100972 Gesangbuch der Evangelischen Brüdergemeine. Mit Register u. kleiner Kirchenlitanei, Gnadau, Verlag d. Unitäts-Buchhandlung 1908, XI/700/12 S., Hldr. mit Rückengoldprägedruck, marmorierter Rundumschnitt, Schmuckvorsätze, Einband gering bestossen, sonst gut! **Mit Besitzeintrag des bekannten Pastors Rudolf Gurland auf dem Vorsatz u. Titelblatt!** 24,90

412 Hansen, Gotthard v.; Die Kirchen und ehemaligen Klöster Revals. Nachdr. d. 3., vermehrt. Aufl., Reval 1885,6/212 S.,br. 24,95

20613 Die Johanniskirche Tartu./St. John's Church in Tartu./Tartu Jaani Kirik. Mappe mit 12 farb. Postkarten und kurzem Text über die Johanniskirche in der Mappeninnenseite, Tartu o. J. (ca. 1998?), neuwertig! 9,90

20569 Jürjo, Villu u. Simson, Sirje; Viru praostkonna kirikud. Mit sehr zahlr., meist farb. Abb. u. einer englischen Zusammenfassung "Churches of the Viru deanery", Tallinn, Logos/EELK Viru praostkond, 2003, 80 S., Klappenbroschur, handschriftl. Eintrag auf Schmutztitelblatt, sonst sehr guter Zustand! 24,90

- *"Die Kirchen des Dekanats Wierland". Enthält meist eine Außenansicht der jeweiligen Kirche und Abbildungen aus dem Inneren des Gebäudes, oft Bilder des Altars. Das Werk ist überwiegend auf die Architektur und die (Kunst-)Geschichte der Kirchen ausgerichtet, enthält z. B. NICHT die Namen der (deutschbaltischen) Pastore im Laufe der Geschichte.*

20594 Lieven, Sophie; Eine Saat, die reiche Frucht brachte. Aus der Erweckungs-Bewegung in Petersburg um die Wende des 19. Jahrhunderts. Basel, Brunnen-Verlag 1952, 112 S., Klappenbroschur, Papier zeitbedingt gebräunt, gutes Exemplar! 24,90

20537 Michelsson, Eberhard; Die rechtliche Stellung der Kirche und der Kampf des Kommunismus gegen die Religion in der U.S.S.R. 1917-1928. Eine theologische Abschlussarbeit aus Riga von 1929. Hrsg. von Dieter u. Sabine Fahl, mit 11 Abb., 540 S., Ppb. (Reihe: Eastern Church Identities, Bd. 19) 118,-- *

- *Der polyglotte Eberhard Michelsson beendete 1929 sein Studium an der Universität Riga mit der frühesten wissenschaftlichen Untersuchung zur sowjetischen Religionspolitik und ihren Folgen. Akribisch recherchierte er dafür in Literatur sowie Presse und führte Interviews – beispielsweise mit dem späteren Hieromartyrer, dem orthodoxen Erzbischof Joann von Riga.*

386 Neander, Wilhelm (Bearb.); Lexikon deutschbaltischer Theologen seit 1920. 152 S., Ln. 24,95
- *Biographien deutschbaltischer Theologen bis 1966.*

20612 Rechenschaftsbericht der Abtheilung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde für den Rigaschen Dombau für das Jahr 1885 bis 1904. 1.-20. Rechenschaftsbericht (es fehlt lediglich der abschließende 21. Rechenschaftsbericht!), mit allen (!), tlw. gefalteten Lichtdrucken sowie (wenigen farb.) Bildtafeln, Riga, bis 1888 Rigaer Tageblatt, danach W. F. Häcker 1886-1905, zus. ca. 550 S., die Rechenschaftsberichte 1-16 in den gehefteten Original-Einbänden, tlw. zwei oder drei (original!) in einem Heft, die Rechenschaftsberichte 17-20 (original in 1 Heft!) in einem privaten Halbleineneinband eingebunden, alle Rechenschaftsberichte mehrfach gestempelt (tlw. unkenntlich gemacht!) u. mit einigen handschriftl. Bibliotheksvermerken, Einbände tlw. mit kl. Lasuren/Beschädigungen, innen sauber u. gut! **Außergewöhnliche Seltenheit!** 499,90

20607 Ström, Åke V./Biezais, Haralds; Germanische und baltische Religion. Mit Karten u. Illustrationen, Namen- u. Sachregister, Stuttgart [u.a.], Kohlhammer 1975, 391 S., Ln. mit SU, SU etwas schadhaft, Rücken oben u. unten etwas angestoßen, sonst guter Zustand! (Die Religionen der Menschheit / hrsg. von Christel Matthias Schröder, Bd. 19,1) 44,90

Jagd/Natur/Tiere

1780 Baumann, Joh. Heinrich; <i>Jagd-Anecdoten, die zwar mehrentheils ans Lügenhafte gränzen, aber sich doch wirklich zugetragen.</i> Nebst einem Anhange von Reden. Nachdruck der Ausgabe Riga/Dorpat 1817, 120 S., brosch.	8,95
- <i>Eine Sammlung oft unfreiwillig komischer oder amüsanter jagdlicher Anekdoten, Histörchen und Reden - mit dem Charme der damaligen Zeit wiedergegeben.</i>	
20841 Böttger, Gerhard; <i>Weidwerk im Baltikum und in heimischen Revieren.</i> Mit zahlr. Farabb., 167 S., Ppbd.	22,- *
- <i>In seinem neuesten Werk beschreibt der leidenschaftliche Jäger und erfolgreiche Jagdbuchautor, warum gerade die Länder des Baltikums einen besonderen Reiz auf ihn ausüben: Ausgedehnte Mischwälder sowie unzählige idyllische Seen oder Flüsse sind malerische Kulisse für seine packenden Erlebnisse auf der Fährte des Elches oder bei der Jagd auf Damwild und Braunbär.</i>	
101128 (Fersen) Neuschäffer, Hubertus (Hrsg.); <i>Elchjagd mit dem Ruf.</i> Baltische Jagderinnerungen des Malers Alexander von Fersen mit 85 Bildern des Künstlers, mit einer Einführung des Hrsg., München/Wien/Zürich, BLV 1990, 181 S., Ppbd., Namensstempel auf Titelblatt u. Rückseite d. Hintereinbandes, sonst sehr guter Zustand!	12,90
100252 Grotthuss, Kuno Frhr. v.; <i>Von Enten und Kröten.</i> Zwei Geschichten aus dem Tierreich. Leipzig, Weber 1935, 78/(2) S., Ppbd., Einband u. innen fleckig, Rücken schadhaft	24,90
2981 Lange, Walter Leo; <i>Wild und Jagd in Lettland.</i> Mit 14 Abb., 264/(2) S., Ln., Lagerspuren, guter Zustand!	19,95
- <i>Dieses Buch beschreibt in seinem überwiegenden Teil alle jagdbaren Wildtierarten Lettlands (Die ausgestorbene jagdliche Tierwelt. Das Federwild des Jägers. Haarraubwild. Haarnutzwild.) und ihre Vorkommen und Eigenarten. Im zweiten Teil Beschreibungen von Jagd- und Naturerlebnissen. Ein Buch, daß neben der Jagd auch die Freude am Beobachten der Tiere in der freien Wildbahn vermittelt und einen guten Überblick über die jagdliche Tierwelt Lettlands gibt.</i>	
20904 Nolcken, Andreas Baron v.; <i>Jahresringe eines Jägers.</i> 364 S., Ln. mit mont. Titelbild auf dem Vordereinband	39,- *
- <i>Der Autor, Dr. Andreas Baron von Nolcken, geb. 1947, entstammt einer baltischen Familie, er lebt heute in Süddeutschland.</i>	
264 Stackelberg, Hans Frhr. v.; <i>Gutsherren, Buschwächter, Jungjäger und Wilddiebe.</i> Baltische Jagdepisoden vergangener Tage. Mit vielen, tlw. farb. Abb., (6)/259 S. u. 1 Karte im Anhang, Ppbd.	24,95
- <i>Der Verfasser (der ehemalige Kommandant der GORCH FOCK!) berichtet aus seinen eigenen Erfahrungen, Erlebnissen und Beobachtungen vor dem 2. Weltkrieg und bringt außerdem Schilderungen zahlreicher anderer Jäger aus weiter zurückliegender Zeit.</i>	

Sprachwissenschaften/Lehrbücher

100976 Jänes, Henno; <i>Grammatik der estnischen Sprache.</i> Malmö, Liber 1972, 159 S., brosch., Einband minimal bestossen, sonst gut! Sehr selten!	39,90
100979 Oinas, Felix J., <i>Basic Course in Estonian.</i> (Basiskurs in Estnisch). Bloomington, Indiana University, Mouton & Co, The Hague, The Netherlands 1966, Format ca. DIN A 4, X/398 S., brosch., Einband gering bestossen, gering fleckig, innen minimal fleckig, sonst gut! Sehr selten! (Indianer University Publications, Volume 54)	39,90

Folgende Antiquariatskataloge können kostenlos und unverbindlich angefordert werden (bitte teilen Sie uns mit, ob Sie den/die Katalog(e) elektronisch oder per Post erhalten möchten. Der Versand erfolgt ggfls. nach Erscheinen des nächsten Kataloges zum angeforderten Thema/Sammelgebiet!):

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Baltikum (Estland u. Lettland) - Baltische Kupfer- und Stahlstiche - Braunschweig (und Herzogtum Braunschweig) - Geschichte - Geologie/Mineralogie - Hannover - Jagd/Natur/(Haus-)Tiere/Ornithologie/Hunde - Kalender/Almanache/Jahrbücher - Literatur/Literaturwissenschaft/Literaturgeschichte - Medizin - Musik/Theater/Film/Zirkus/Noten - Ornithologie - Periodische Schriften (Zeitungen, Zeitschriften, Kalender, Jahrbücher, Almanache etc.) - Philosophie/Psychologie/Parapsychologie - Reisen/fremde Länder/alte Reiseführer - Schweiz - Theologie - Varia 2 (wertvolle u. seltene Titel MIT Verfasserangabe) | <ul style="list-style-type: none"> - Baltische Genealogie, Heraldik, Sphragistik, Gütergeschichte - Biographien/Memoiren/Tagebücher/Briefe - Bremen/Bremerhaven/Verden - Genealogie, Heraldik, Sphragistik, Gütergeschichte - Hamburg - Harz - Judaica - Kunst/Kunstgeschichte/Architektur - Lüneburg(er Heide) - Militaria - Norddeutschland (von Schleswig-Holstein bis Hessen) - Ostgebiet (Ost- u. Westpreußen, Schlesien, Pommern etc.) - Porzellan - Russland (Gebiet der ehemaligen Sowjetunion ohne baltische Staaten) - signierte Bücher/Widmungsexemplare - Varia 1 (wertvolle u. seltene Titel ohne Verfasserangabe, z. B. Periodica) - Volkskunde/Märchen/Sagen/alte Kinder- u. Jugendbücher |
|--|---|

Unsere Geschäftsbedingungen:

Unser Angebot ist generell freibleibend und ohne Lieferzwang. Die Bücher dieses Kataloges sind, wenn nicht anders angegeben, in einem dem Alter entsprechenden, guten Zustand. Kleinere Mängel sind nicht immer angegeben, aber stets im Preis berücksichtigt. **Bücher mit einem Sternchen *** hinter dem Preis sind neu und auch in mehreren Exemplaren bestellbar, alle anderen Titel sind meist nur einmal vorrätig. Die Preise sind in EURO (€) angegeben und verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten (s. u.!). Versand auf Kosten und Risiko des Bestellers. Für Druckfehler und Preisänderungen seitens der Verlage keine Haftung. Bei neuen Büchern wird immer der vom Verlag festgelegte zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Preis berechnet. Bis zur vollständigen Bezahlung, einschließlich aller Nebenforderungen, bleibt die Ware Eigentum des Antiquariates von Hirschheydt, Wedemark. Eigentumsvorbehalt gem. § 449 BGB. **Falls Bestelltes nicht mehr lieferbar ist, kann keine extra Benachrichtigung erfolgen! Bitte fragen Sie ggfls. telefonisch nach!** Als Gerichtsstand für beide Seiten gilt nach unserer Wahl Großburgwedel oder Hannover als vereinbart.

Versandkosten: Wir bemühen uns generell um möglichst geringe Versandkosten!

Deutschland: Büchersendung (Sendung max. 5 cm dick, Wert der Bücher max. 50 €): bis 1000 g: 3,00 €, Päckchen (max. 10 cm dick, Wert max. 50 €) bis 2 kg: 4,50 €, Paket (versichert) bis 2 kg: 6,50 €, bis 5 kg: 8,00 €, bis 31,5 kg: 10,00 €

Auslandsversandkosten auf Anfrage! Wir bemühen uns immer um möglichst geringe Versandkosten!:

Stand der Versandkosten 01.11.2025, Änderungen bei Preisänderungen der Deutschen Post vorbehalten!